

# RUNDSCHAU

## Mittleres Zabergäu

E 20716



### Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



18. Woche

Freitag, 6. Mai 2011

### Der Obst- und Gartenbauverein Güglingen lädt ein: **Blütenwanderung am 8. Mai**

Der Obst- und Gartenbauverein Güglingen veranstaltet traditionsgemäß am Beginn der Vegetationsperiode eine kleine Wanderung durch die örtliche Flur unter Führung von Siegfried Henkel, einem Kenner der heimischen Fauna.

Die Hocketse beginnt zur Mittagszeit auf dem Areal „Im Hägenach“ (am Güglinger Friedhof vorbei Richtung Steinbruch) des Vereinsmitglieds Hans Herzog und seiner Familie. Es werden Würste und zartes Fleisch vom Grill mit Brötchen und Getränke aller Art geboten.



Gegen 13.30 Uhr startet die kleine Wanderung (ca. 2,5 – 3 km) am Steinbruch vorbei zum Naturdenkmal Birnbaum auf dem Heuchelberg. Von dort kehren wir zum Ausgangsort zurück. Bei Kaffee und Kuchen erfreuen sich die Einen und wer davon kein Freund ist, kann sich flüssig ernähren und den einen oder anderen Fleisch- und Wurstweck zu sich nehmen. Die Veranstalter hoffen natürlich auf schönes, trockenes Wetter.

### Was ist sonst noch los?

Am Freitag gastiert wieder das Mobile Kino im Saal der Herzogskelter in Güglingen. Bei den amtlichen Bekanntmachungen von Güglingen können Sie nachlesen, welche Filme am Nachmittag für Kinder, dann für Jugendliche und abends für Erwachsene gezeigt werden. Vorab-Informationen gibt es natürlich auch auf der Internet-Seite der Stadt Güglingen ([www.queglingen.de](http://www.queglingen.de)) in der Navigationsleiste „Freizeit – Mobiles Kino“. Nutzen Sie die Gelegenheit, „Kino vor Ort“ zum kleinen Preis zu besuchen – denn nur bei entsprechendem Interesse kann dieses Angebot in Güglingen weiter gemacht werden. Wenn permanent rückläufige Besucherzahlen vom Kinobetreiber gemeldet werden, muss man sich nicht wundern, wenn es wirtschaftliche Zwänge erfordern, das einstmals beliebte Freizeitangebot „einstampfen“ zu müssen. Das wäre mehr als schade ...

Der Spielmannszug Zaberfeld feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wird am Freitag zum Festbankett eingeladen. Das „große“ Fest wird am 23. und 24. Juli in Zaberfeld veranstaltet – mit einem Jubiläums-Wochenende und Festzug. Merken Sie sich heute schon den Termin vor!

„Die Äschebäscher Weiler“ laden am Samstag zum Guggenmusiktreffen ein. Mehr dazu lesen Sie bei den Vereinsnachrichten.

Der Gesangverein „Liederkranz“ Frauenzimmern ist am Samstag Organisator und Ausrichter beim „Tag der Kinderstimme“ des Zabergäu-Sängerbundes.

Die Leonbronner Landfrauen laden am Samstag zur 3. Pflanzentauschbörse ein.

Für alle, die es nicht im Kalender stehen haben: am Sonntag ist Muttertag.

Am Sonntag laden die Schwäbischen Albvereine Güglingen und Zaberfeld zu einer Sternwanderung ein und sind ganztägig auf Schusters Rappen unterwegs.

Der Obst- und Gartenbauverein Güglingen lädt am Sonntag zu seiner alljährlich wiederkehrenden „Blütenwanderung“ mit anschließender Hocketse ein.

Der Ortsverein Zaberfeld im Deutschen Roten Kreuz lädt am Sonntag zum Muttertagsessen in die Gemeindehalle Zaberfeld ein.



**Freibad Güglingen****Öffnungszeiten****Mai und September**

täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr

**Juni, Juli, August**

täglich von 8.30 bis 21.00 Uhr

**Frühbadetage****Juni bis August**

dienstags und donnerstags ab 7 Uhr

**Bei Schlechtwetter****Auskunft unter 07135/16623****Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4**

**Dienstzeiten:** Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr – 17.00 Uhr, freitags von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr  
Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung  
Telefon 07135/9306280

**Jugendzentrum Güglingen****Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709****Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter****Öffnungszeiten:**

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“

Dienstag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“

Dienstags ab 16.30 Uhr „Backen mit Rita“

Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents); mittwochs kein „Offener Betrieb“

Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr (oder nach Vereinbarung) „Das Offene Ohr“

Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“

Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle; 17.00 – 19.00 „Offener Betrieb“

Samstag/Sonntag: mit deiner Hilfe auch geöffnet

**Recyclinghof Güglingen**

Emil-Weber-Straße

**Öffnungszeiten:**

Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

**Häckselplatz Güglingen**

Gewann „Vordere Reuth“

**Öffnungszeiten:**

Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

**Recyclinghof Pfaffenhofen**

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

**Häckselplatz Pfaffenhofen**

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

Fr., 13.00 bis 16.00 Uhr, Sa., 9.00 bis 13.00 Uhr

**Mülldeponie Stetten**

Telefon 07138/6676, ÖZ: Mo. bis Fr., 7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr; Sa., 9.00 bis 11.30 Uhr

**Erddeponie**

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, 07267/9120-0

**MWV-Erdgasversorgung**

Notruf-Hotline, Tel. 0800/290-1000; Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255; Profi-Hotline, Tel. 01805/290-555; Gas-Hausanschlüsse, Tel. 0621/290-3573

**EnBW-Stromversorgung**

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr) 0800/9999966; Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst) 0800/3629477

**Wohngift-Telefon**

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

**Termine****Freitag, 6. Mai**

Mobiles Kino, Herzogskeiler Güglingen

**Samstag, 7. Mai**

Die Äschebäscher Weiler, Guggenmusiktreffen

Gesangverein Liederkranz Frauenzimmern, Tag der Kinderstimme

Spielmannszug Zaberfeld, Festbankett zum 25-jährigen Jubiläum

Landfrauen Ochsenburg, 3. Pflanzentauschbörse

**Sonntag, 8. Mai**

Obst- und Gartenbauverein Güglingen, Blütenwanderung mit Hocketse

Schwäbischer Albverein Güglingen und Zaberfeld, Tageswanderung „Sternwanderung“

DRK Ortsverein Zaberfeld, Muttertagsessen Gemeindehalle Zaberfeld

**Info-Veranstaltung zur Ortsumfahrung Pfaffenhofen-Güglingen: Planfeststellungsverfahren in allen Facetten beleuchtet**

Fachlich sehr fundiert, transparent in der Darstellung, offen für den weiteren Verfahrensgang. So kann man die Informationsveranstaltung umschreiben, die am Abend des 28. April in der Pfaffenhofener „Wilhelm-Widmaier-Halle“ zum Thema „Ortsumfahrung Pfaffenhofen – Güglingen“ stattfand. Gut 200 Interessierte waren gekommen, um sich die Planungsabsichten vom verantwortlichen Team des Regierungspräsidiums Stuttgart (RP) in allen Details erläutern zu lassen.



Thomas Walz als Chef des Planungsreferats, seine Mitarbeiterin Franziska Hoch, Nils Blank (Landschaftspflege) und Angelika Berger-Schmidt (Juristin) waren zusammen mit Frank Jung von Ingenieurbüro I-motion (Ilsfeld) gekommen. In einem sehr gut aufbereiteten Vortrag wurden Zweck und Ziel der Planung vorgestellt.

**Rückblende**

Nachdem Bürgermeister Dieter Böhringer als Hausherr die „Historie“ bemüht und umfassend geschildert hatte, dass sich Pfaffenhofen und Güglingen seit 1993 um den Bau der Umgehungsstraße bemühen, 1998 schon eigene Finanzierungswege ausgearbeitet hatten und dann beschieden bekamen, der Straßenbau sei im Abschnitt zwischen Pfaffenhofen und Güglingen Landes-Aufgabe, habe man schließlich am 8. Juli 2008 mit dem Land eine Vereinbarung mit dem Inhalt treffen können, das sogenannte Planfeststellungsverfahren einzuleiten und die Umsetzung des insgesamt 1,93 Kilometer langen Straßenabschnitts dann in Angriff zu nehmen, wenn auch die Finanzmittel im Landeshaushalt zur Verfügung stehen.

Ein „Hintertürchen“ hatten sich die Kommunen eingebaut. Für den Fall, dass das Planfeststellungsverfahren nicht bis Ende 2012 abgeschlossen werden kann, würde die besagte Vereinbarung hinfällig und somit auch der Bau der angestrebten Teilumgehung.

Die Gemeinde Pfaffenhofen und die Stadt Güglingen verpflichteten sich, die Gesamtkosten von geschätzten 4,469 Millionen Euro für die verbleibenden 1,54 Kilometer Landesstraße zur Hälfte mitzutragen. Pfaffenhofen muss rund 402.000 Euro dazuschießen, Güglingen 1,832 Millionen Euro.

Zuvor waren schon die Kosten „herausgerechnet“, die Pfaffenhofen für den Anschluss des geplanten Gewerbegebietes „Cappishaupt“ (255.000 €) und Güglingen für den Teilabschnitt zur Erschließung des Gewerbegebietes

„Burgweg“ (1,09 Mio. €) einzubringen hatten. Im Sommer 2008 wurde auch in Aussicht gestellt, dass mit der Einleitung des Planfeststellungsverfahrens im darauffolgenden Jahr, also 2009, begonnen werden soll. Man musste allerdings bis zum März 2011 Geduld haben, ehe die Landesregierung zu dem Entschluss kam, dieses Verfahren in Gang zu bringen.

**Planentwurf seit 2005 in Arbeit**

Im RP arbeitete das Planungsreferat allerdings schon seit 2005 am Verfahren. Thomas Walz berichtete, dass der Vorentwurf im Jahr 2007 vom Innenministerium genehmigt worden sei. Auf der Grundlage der 2006 vom Büro Kölz (Ludwigsburg) durchgeführten Verkehrszählung und der daraus entwickelten Hochrechnung bis zum Jahr 2025 sei die Zielsetzung gewesen, die Ortsdurchfahrten (ODF) von Pfaffenhofen und Güglingen nachhaltig zu entlasten.

Im besagten Verkehrsgutachten wurden in der ODF Pfaffenhofen täglich 8.700 Fahrzeuge gezählt, in der Güglinger Ortsmitte 10.600, in der „Ochsenwiesenstraße“ in Güglingen 3.600. Bei der Hochrechnung auf das Jahr 2025 wurden in der genannten Reihenfolge 9.200, 12.700 und 4.100 Fahrzeuge prognostiziert.

Der Bau der Umgehungsstraße würde nach den Berechnungen des Büro Kölz folgende Zahlen bringen: ODF Pfaffenhofen = 4.300 Fahrzeuge, Güglingen Ortsmitte = 5.200, Ochsenwiesenstraße = 9.500, Umgehungsstraße = 8.200. „Das was wir machen ist richtig. Wir bekommen eine starke Verkehrsentslastung“, kommentierte Thomas Walz das Planverfahren.

### Details zur Straßenplanung

Franziska Hoch ging im Anschluss auf Details der Straßenplanung ein und erläuterte drei Knotenpunkte entlang der Strecke. Auf Pfaffenhofener Markung müsste eine neue Kreuzung Maulbronner-/Strombergstraße gebaut und die Südstraße als Sackgasse „abgehängt“ werden. Im Bereich Rodbachstraße würde eine Einmündung zur Umgehungsstraße gebaut. Im künftigen Gewerbegebiet „Cappishaupt“ seien eine provisorische Anbindung sowie eine Radweg-Unterführung geplant.

Die Fahrbahnbreite ist mit 10,5 Meter ausgewiesen, 7,5 Meter für die Fahrbahnen plus je 1,5 Meter Bankett. Der Straßenaufbau wurde mit 60 Zentimeter beziffert.

Bei der Streckenführung folgt man den Gleiskörper der stillgelegten Zabergäubahn ab der Maulbronner Straße in Pfaffenhofen, macht dann einen nördlichen Schwenk um das Elektro-Umspannwerk, um letztlich wieder in südöstlicher Richtung die Anbindung an den seit 2008 fertig gestellten ersten Bauabschnitt im Güglinger Gewerbegebiet „Burgweg“ zu bekommen.

Zwei Gebäudeabbrüche in Pfaffenhofen sowie das Versetzen landwirtschaftlicher Stallungen in Güglingen seien dabei genauso notwendig wie eine Anbindung landwirtschaftlicher Wege und die Unterführung für Radfahrer.

Dem Planfeststellungsverfahren wurden auch schalltechnische Untersuchungen zugrunde gelegt. Lärmschutzwände würden in Teilen der Südstraße auf einer Länge von 80 Meter und einer Höhe von 2,50 Meter errichtet. Dabei würden geltende Richtlinien zur Anwendung kommen. „Wo die Grenzwerte nicht überschritten

werden, können auch keine Schutzmaßnahmen gebaut werden“, schloss sie diesen Themenbereich ab.

### Landschaftspflegerischer Begleitplan

Nils Blank stellte abschließend den landschaftspflegerischen Begleitplan (LBP) vor. Für die nicht zu vermeidenden Eingriffe in die Natur seien eine Reihe von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen vorgesehen. In zwei Bereichen wolle man entlang der Ziberaue landwirtschaftliche Flächen extensivieren. Mit dem Anlegen von Ackerrandstreifen zum Schutz von Rebhuhn, Feldlerche und geschützten Vogelarten, dem Bau von Laichgewässern und Straßendurchlässen für Amphibien zählte er Beispiele des LBP auf.

### Weiterer Verfahrensgang

Abschließend machte Thomas Walz auf den weiteren Verfahrensgang aufmerksam. Seit 4. April liegen die Pläne samt Detail-Ausführungen in drei Ordnern bei den Bürgermeisterämtern in Pfaffenhofen und Güglingen sowie in der Internet-Plattform des RP zur öffentlichen Einsichtnahme bis zum 3. Mai auf. Man kann bis zum 17. Mai Einwendungen in Schriftform den genannten Stellen zusenden.

Bis September sollen dann Einwendungen ausgewertet werden. „Wenn mehr als 50 kommen, ist für Herbst 2011 ein öffentlicher Erörterungstermin vorgesehen. Als Zeitpunkt für den formellen Beschluss zum Planfeststellungsverfahren wurde das Frühjahr 2012 genannt.“

### Großer Fragenkatalog

Direkt an diese 60-minütigen Ausführungen schloss sich eine ebenso lange Fragerunde an.

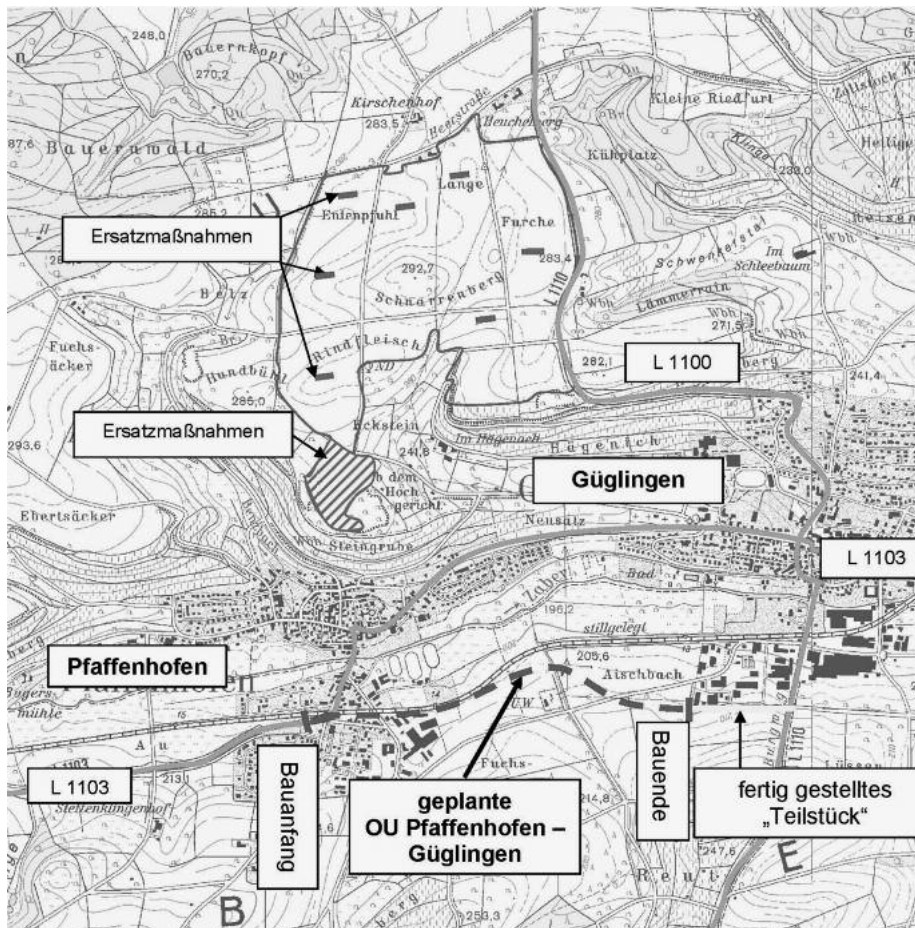
Von landwirtschaftlicher Seite wurde hinterfragt, wer denn für den Ausgleich von landwirtschaftlichen Flächen aufkomme. Wesentlich intensiver wurden die Thema Lärmbelastung und Öko-Ausgleich diskutiert.

Anwohner der Südstraße konnten nicht nachvollziehen, dass Schutzwände parzellenscharf gebaut werden sollen. Fragen der Wertminderung an Wohnhäusern, die Verkehrsführung der Südstraße als Sackgasse und nicht zuletzt die Befürchtung, durch den Straßenbau eine Zerschneidung und keine Umfahrung von Pfaffenhofen zu bekommen, bewegten die Besucher aus Pfaffenhofen ziemlich stark.

Angelika Berger-Schmidt hatte bei allen Fragen den juristischen Rat parat: „Tragen Sie ihre Einwendungen bitte schriftlich bis zum 17. Mai an uns heran. Wir stellen heute die Planung vor und haben Gelegenheit, alle aufgeworfenen Bedenken bis zum Erörterungstermin im Herbst 2011 aufzuarbeiten“, war ihre Empfehlung. „Wir wollen nicht polarisieren, sondern die Planung vorstellen und Ihnen Gelegenheit geben, sich dazu zu äußern“, merkte Thomas Walz an.

### Dank an alle

Am Ende bedankte sich Güglingens Bürgermeister Klaus Dieterich bei den Besuchern für ihr Interesse und lobte die RP-Referenten. „Sie haben die Einleitung des Planverfahrens sehr kompetent, transparent, fair und offen dargestellt.“ Zu den geäußerten Bedenken und Anregungen merkte er an: „Kommen Sie zu uns auf die Rathäuser, formulieren Sie alles schriftlich – das RP wird sich damit auseinandersetzen“, schloss Dieterich den Info-Abend ab.



Der Entwurf für das Planfeststellungsverfahren der Ortsumfahrung Pfaffenhofen – Güglingen wurde am 28. April bei einer Info-Veranstaltung in der „Wilhelm-Widmaier-Halle“ in Pfaffenhofen vorgestellt. 200 Besucher waren dabei.



**Neckar-Zaber-  
Tourismus e. V.**

### Veranstaltungshinweise

**Die genussvollen DREI – Wir schenken Ihnen ein**

Genießen Sie am **Samstag, 7. Mai**, einen Nachmittag in der Schwäbischen Toskana mit Begrüßungssecco, Kaffee und Kuchen, Weinwanderung mit Probe und Abendessen im Besen für 24,50 € pro Person. Los geht es um 14 Uhr. Info/Anmeldung: Regine Sommerfeld, Weinerlebnisführerin, Tel. 07135/5974 oder 0174/6056500, [regine.sommerfeld@t-online.de](mailto:regine.sommerfeld@t-online.de).

### Naturerlebnistag

Am **Samstag, 7. Mai**, fahren wir mit dem Zug von Lauffen nach Nordheim und wandern dann am Neckartrauf entlang zum Neckartalarm durch Biotop, mit Erkundung der vielfältigen Pflanzenwelt zurück nach Lauffen. Treffpunkt ist um 11.30 Uhr am Bahnhof Lauffen. Info/Anmeldung: Ilse Schopper, Tel. 07135/16915, [i.r.schopper@gmx.de](mailto:i.r.schopper@gmx.de).

### Vogelführung

Zu einer morgendlichen Vogelführung mit Vogelwart Ernst Seiz aus Markgröningen lädt der NABU Clebronn am **Sonntag, 8. Mai**, um 7.30 Uhr ein. Treffpunkt ist am Häckselplatz in Clebronn. Info: Eberhard Binder, Tel. 07135/2406.

### Sonntagsspaziergang in Brackenheim

Auch dieses Jahr finden von Mai bis Oktober wieder am ersten Sonntag im Monat die Sonntagsspaziergänge durch Brackenheim mit verschiedenen Themenschwerpunkten statt. Los geht es am **Sonntag, 8. Mai**. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Rathaus, 2 € pro Person (Kinder bis 16 Jahre frei). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## „Wie macht gsund“ – Themenweinprobe der Weinbruderschaft St. Vincenz zu Brackenheim

Bereits die alten Perser und Sumerer nutzten den Wein als Medizin. Aus dem alten Ägypten sind uns Erkenntnisse über den Wein als Medizin schriftlich übermittelt und im Griechenland der Antike studierten Hippokrates und seine berühmte Ärzteschule die Wirkung des Weins auf den kranken Organismus. Auf gut schwäbisch wird „Johann Martin Enderle“ alias Dieter Adriani diese Weisheiten am **Donnerstag, 12. Mai**, unter die Menschen bringen. Natürlich im Rahmen einer „gesunden“ Weinprobe bei einem deftigen Vesper im Gewölbekeller des Weinguts Thomas Winkler in Brackenheim um 19.30 Uhr. 25 € pro Person, Anmeldung beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Tel. 07135/933525.

## Fototour mit dem E-Bike durch das Zabergäu – mit der Fotografin Claudia Fy

Entdecken Sie am **Samstag, 14. Mai**, auf einem E-Bike eine traumhafte Landschaft, sonnige Weinlagen, Burgen und Schlösser, welche in verschwenderischer Fülle Motive für neue Bildideen liefern. Claudia Fy lässt Sie gerne von ihrem langjährigen Erfahrungsschatz profitieren. Sie erhalten viele hilfreiche Tipps und Anregungen für gute Fotos. Das E-Bike ist dank elektronischer Unterstützung hervorragend geeignet für Erkundungstouren ohne schweißtreibende Anstrengung durch das malerische Zabergäu. Willkommen sind alle, die Freude am Fotografieren haben, ganz gleich mit welcher Kamera und auch ohne Vorkenntnisse.

Fototour von 10 – ca. 17 Uhr mit Theorie, Praxis und anschließender Bildbesprechung, Start Cleeborn, 129 € incl. E-Bike-Leihgebühr. Info/Anmeldung: Claudia Fy, Tel. 07135/932290 oder 0170 2792502, [info@claudiafy.de](mailto:info@claudiafy.de)

Weitere Informationen erhalten Sie beim **Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: [info@neckar-zaber-tourismus.de](mailto:info@neckar-zaber-tourismus.de), [www.neckar-zaber-tourismus.de](http://www.neckar-zaber-tourismus.de). ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr.

den schönsten, aber meist entlegenen Ecken des hügeligen Landkreises ermöglicht.“ Nicht nur älteren Gästen bieten die E-Bikes ein völlig neues Fahrgefühl, auch bisherige Nichtradfahrer sind begeistert.

Seit April kann man E-Bikes in der „Herzogskelter“ in Güglingen, im Hotel Villa Waldeck in Eppingen, der Guldene Krone in Ellhofen probefahren und anmieten. Im Mai kommen dann 7 weitere Stationen hinzu. Insgesamt wird es an die 30 E-Bikes im Heilbronner Land geben. Innerhalb des Systems des Partners movelo können die Radler den Akku an den zahlreichen Akkuwechselstationen kostenlos tauschen. Das gibt dem Radler Sicherheit und erhöht die Reichweite.

Wer mit seinem eigenen E-Bike oder E-Bikes aus anderen Systemen unterwegs ist, greift auf die fast 40 RadServiceStationen im Heilbronnerland zurück. Auch dieses deutschlandweit einzigartige Projekt der Touristikgemeinschaft soll weitere Radfahrer in die Region holen. Die Gastronomen der RadServiceStationen haben sich auf die besonderen Ansprüche aller Radler spezialisiert. So findet der Radfahrer dort beispielsweise Steckdosen zum kostenlosen Aufladen der E-Bikes, großzügige und einsehbare Fahrradstellplätze, Werkzeug für kleinere Reparaturen und teilweise auch einen energiespendenden Radlerteller oder ein kostenloses Trinkflaschen-Refill.

### Zum Thema:

Bei den allgemein als E-Bikes bekannten Fahrrädern handelt es sich sogenannte Pedelecs. Die Elektromotorunterstützung setzt nur dann ein, wenn der Fahrer selbst aktiv tritt. Er kann frei wählen, ob er sich zwischen 75 % und 150 % seiner eigenen Kraft unterstützen lässt. Der Strom kommt dabei aus einem Hochleistungsakku, der je nach Unterstützungsstufe 40 – 70 km hält. Seine Ladezeit beträgt etwa 5 Stunden und kostet keine 10 Cent Strom.

Im Heilbronner Land gibt es ab Mai 2011 zehn E-Bike-Vermiet- und 16 Akkuwechselstationen mit über 30 E-Bikes.

Weitere Informationen zu allen E-Bike-Vermiet-, Akkuwechsel- und RadServiceStationen gibt es unter [www.heilbronnerland.de](http://www.heilbronnerland.de) oder Telefon 07131/994-1390.

## Für Kinder: „Entdeckt mit mir die Hexenküche“

Samstag, 07.05.11, von 10.00 – 13.00 Uhr in Zaberfeld  
Wir erkunden die heimischen Wildkräuter und brauen einen Zaubertrank nach Hexen-Art. Im Hexenkessel kochen wir unser gemeinsames Wald- und Wiesen-Hexen-Mahl, welches wir vorher kräftig verzaubern. Wetterentsprechende Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich. Kosten 7,- € incl. Lebensmittel. Anmeldung bei Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741.

## „Eisvogel und Co. – Mit dem Kanu die Lebenswelt der Enz erkunden“

Samstag, 07.05.2011, ab 10:30 Uhr  
In Kooperation mit dem Kanuverleih „Die Zugvögel“ aus Bietigheim-Bissingen bietet Naturparkführer Klaus Timmerberg eine gewässerökologische Erlebnisstour auf der Enz an. In langsamer, ruhiger Fahrt können zahlreiche wildlebende Tier- und Pflanzenarten aus ungewöhnlicher Perspektive entdeckt werden. Biologische und chemische Untersuchungen des Gewässers geben ein tieferes Verständnis für diesen einmaligen Lebensraum.

Anmeldung erforderlich: Die Zugvögel, Sägemühlweg 3, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142/920128, Fax 07142/920195, [info@diezugvoegel.de](mailto:info@diezugvoegel.de), [www.diezugvoegel.de](http://www.diezugvoegel.de)

## „Das Totholz lebt – der Eichen-Hainbuchenwald, artenreichster Lebensraum im Naturpark“

Sonntag, 08.05.2011, ab 14:00 Uhr  
Während einer Führung durch die Ausstellung des Naturparkzentrums in Zaberfeld wird vor allem der Lebensraum „Eichen-Hainbuchenwald“ mit seinen zahlreichen Bewohnern im Vordergrund stehen. Viele dieser Bewohner sind überraschenderweise vor allem auf altes oder sogar totes Holz angewiesen. Nach der Besichtigung des Zentrums an der Ehmetsklinge besteht dann noch die Möglichkeit zu einer Exkursion in die Wälder rund um das Naturparkzentrum.

Keine Anmeldung erforderlich, Informationen bei: Naturparkführer Klaus Timmerberg, Tel. 07043/2066; E-Mail: [k.timmerberg@web.de](mailto:k.timmerberg@web.de), [www.naturparkfuehrer-stromberg-heuchelberg.de](http://www.naturparkfuehrer-stromberg-heuchelberg.de)

## „Den Frühling mit allen Sinnen erleben – sehen – hören – riechen – fühlen – schmecken“

Sonntag, 8. Mai, 2011, 14:00 Uhr, Freudenstein-Hohenklingen

Im Rahmen der Naturerlebnistage entdecken wir bei einem Spaziergang durch Wald und Wiese die Frühlingskräuter und andere faszinierende Pflanzen, dabei erinnern wir uns an altes Kräutertwissen. Zum Abschluss der Führung bereiten wir die gesammelten Kräuter zu. Für Getränke sorgt die WG Freudenstein-Hohenklingen. Festes Schuhwerk, angepasste Kleidung, Schere, Sammelkorb, wenn vorhanden Lupe mitbringen. Treffpunkt in Hohenklingen am Parkplatz unterhalb der Kirche um 14.00 Uhr, Anmeldung unter Telefon 07043/5547 oder bei der Naturparkführerin Ilse Schopper, Telefon 07135/16915.

## Zaberfeld präsentiert sich im Naturparkzentrum

Die Gemeinde Zaberfeld ist am kommenden Sonntag, 8. Mai, im Naturparkzentrum zu Gast. Bernd Weimann aus Michelbach präsentiert seine kunstvollen Holzsägearbeiten und lädt Besucher von 6 bis 99 Jahren ein, diese an der Dekupiersäge erstellten Kunstwerke selbst zu

## Heilbronner Land



### Radfahrer unter Strom: Eröffnung der E-Bike Region HeilbronnerLand

### Mit elektrischem Rückenwind unbeschwert durch Wein, Wald und Wiesen

Herrliche Panoramaaussichten, die besten Weinlagen und Wälder haben eines gemeinsam. Um sie mit dem Fahrrad zu entdecken und zu genießen, muss man erst mal ganz schön den Berg hinaufstampeln, wobei so manch einer ordentlich ins Schwitzen gerät. „Mit Schwitzen ist jetzt Schluss“, versichert Tanja Seegelke, Geschäftsführerin der Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand.

Dank sanfter Unterstützung aus dem Elektromotor können Touristen und Einheimische nun unbeschwert die herrlichen Wein-Wald-Wiesenlandschaften im Heilbronner Land mühelos „erfahren“. „Mit unseren E-Bike-Vermiet- und Akkuwechselstationen sowie weiteren Serviceangeboten im „RadErlebnis HeilbronnerLand“, erklärt Seegelke weiter, „sind wir die erste Touristikgemeinschaft im nördlichen Baden-Württemberg, die den Megatrend Radfahren zum Marketingschwerpunkt macht und damit den Radbegeisterten eine entspannte Radtour zu



## Naturpark Stromberg-Heuchelberg

### Erlebnisführungen mit den Naturparkführern

### „Fledermäuse – Mit dem BAT-Detektor auf Entdeckungsreise beim Kloster Maulbronn“

Freitag, 06.05.2011, um 20:30 Uhr – Ende gegen 23.00 Uhr Kloster Maulbronn

Im Rahmen der bundesweiten Naturerlebniswoche können mit dem Naturparkführer Klaus Timmerberg rund um das Kloster Maulbronn Fledermäuse auf der Jagd nach Insekten beobachtet werden. Mit dem Bat-Detektor werden in der Abenddämmerung die Ultraschalllaute der Tiere hörbar gemacht. Darüber hinaus wird Wissenswertes über die artenreichste Säugetiergruppe im Naturpark Stromberg-Heuchelberg vermittelt.

Anmeldung erforderlich: Naturparkführer Klaus Timmerberg, Tel. 07043/2066; E-Mail: [k.timmerberg@web.de](mailto:k.timmerberg@web.de), [www.naturparkfuehrer-stromberg-heuchelberg.de](http://www.naturparkfuehrer-stromberg-heuchelberg.de)

bemalen. Der Zaberfelder Weinhandel Mayer bringt Weine, Säfte und Marmelade und passend zur Saison einen Snack zum Thema Spargel mit. Imker Hans Schuhmacher vom Bezirksimkerverein Zabergäu zeigt Bienenbeobachtungskörner, informiert rund um die Imkere und bietet Honig an. Dazu gibt es Leckeres aus der Backstube der Zaberfelder Bäckerei Zöllner.

### „Die Bedeutung der Eiche im Stromberg“

Samstag, 14.5.2011, 15.00 – 17.30 Uhr, Ötisheim. Ein großer, mächtiger Baum bedeutend für Mensch und Tier. Wie verläuft ihr Lebenszyklus? Was haben Schweine, Tinte und Leder mit ihr zu tun? Erfahren und erleben Sie diese Geheimnisse auf einem ca. 4 km langen Rundweg. Unkosten: 5.00 € p. P./Kind 2.50 €. Gutes Schuhwerk und Anmeldung erforderlich. Naturparkführerinnen Birgit Walter, Tel.: 07041/45027 und Gaby Hoffmann, Tel.: 017654711626.

## Das Landratsamt Heilbronn informiert:

### Volkszählung 2011

Vom 9. Mai bis zum 31. Juli läuft auch im Landkreis Heilbronn die als Zensus 2011 bekannte Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung. Mehr als 530 zur Verschwiegenheit verpflichtete Interviewer befragen 47.000 zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger.

Die Daten werden anonymisiert ausgewertet und dienen als Basis für politische Entscheidungen in der gesamten Infrastruktur der Städte/Gemeinden, des Landes und des Bundes.

Die Interviewer kommen nicht unangemeldet, sondern werfen vorher Infobroschüren und Terminkarten in die Briefkästen.

Weitere Infos gibt es beim Landratsamt, Telefon 07131/994-8000, Mail: [Zensus@landratsamt-heilbronn.de](mailto:Zensus@landratsamt-heilbronn.de)

### Info vom Abfallwirtschaftsbetrieb

#### Was passiert mit den Restmülltonnen beim Wohnungswechsel?

#### Umzug innerhalb des Landkreises Heilbronn: Restmülltonne mitnehmen

Bei Umzügen innerhalb des Landkreises Heilbronn können Eigentümer und auch Mieter die vom Landkreis ausgegebenen Restmülltonnen mitnehmen, wenn diese nur von einer Mietpartei genutzt wurden. Wurde die Restmülltonne als Gemeinschaftstonne verwendet, muss sie logischerweise am Haus belassen werden.

#### Zuzug in den Landkreis Heilbronn:

##### Restmülltonne kaufen

Wer neu in den Landkreis Heilbronn zieht, kann sich seine Restmülltonne im Handel kaufen. Dies ist auch gerechtfertigt, weil die Tonnen aus Rücklagen finanziert wurden, die von den Bürgern in den zurückliegenden Jahren aufgebracht wurden.

#### Wegzug aus dem Landkreis Heilbronn:

##### Restmülltonne am Haus lassen

Wer aus dem Landkreis wegzieht, darf die Tonne nicht mitnehmen, sondern muss die Restmülltonne des Landkreises Heilbronn am Haus stehen lassen. Wer seine Restmülltonne in eine andere Größe tauschen möchte, kann die vom Landkreis eingerichtete Tauschbörse in Anspruch nehmen. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn bietet über die Internetseite an, Mülltonnen „von Privat zu Privat“ zu tauschen ([www.landkreis-heilbronn.de](http://www.landkreis-heilbronn.de); Menü „Bürgerservice“; Untermenü „Tauschen und Verschenken“). Für Fragen steht die Abfallberatung zu Ihrer Verfügung (Tel. 07131/994-560).

## Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

### Zensus 2011 – Die neue Volkszählung zum Stichtag 9. Mai 2011

In Deutschland findet in diesem Jahr der Zensus 2011, eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung statt. Damit wird ermittelt, wie viele Menschen in einem Land, in einer Stadt oder einer Gemeinde leben, wie sie wohnen und arbeiten. Erstmals wird ein registergestütztes Verfahren eingesetzt. Im Unterschied zur Volkszählung 1987 werden nicht mehr alle Bürgerinnen und Bürger befragt, sondern soweit wie möglich bereits vorhandene Daten aus Registern für statistische Zwecke genutzt. Dazu gehören vor allem Angaben aus den Melderegistern der Gemeinden, aus dem Register der Bundesagentur für Arbeit sowie aus den Dateien zum Personalbestand der öffentlichen Hand. Zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse sowie zur Gewinnung von Daten für die keine Register verfügbar sind, wird es Befragungen geben. Ab dem 9. Mai 2011 werden bundesweit knapp 10 Prozent der Bevölkerung bei der Haushaltebefragung angesprochen sowie in allen Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften Erhebungen stattfinden, also beispielsweise in Senioren- und Studentenwohnheimen.

Für die Durchführung und Organisation dieser Befragungen ist die Erhebungsstelle Zensus beim Landkreis Heilbronn zuständig, die räumlich, personell, organisatorisch und technisch von anderen Verwaltungsstellen getrennt ist. Die Befragungen werden durch Interviewerinnen und Interviewer (Erhebungsbeauftragte) durchgeführt.

Alle Gebäude- und Wohnungseigentümer werden mit der Post einen Fragebogen vom Statistischen Landesamt erhalten. Nur etwa ein Drittel der Bürgerinnen und Bürger kommt mit dem Zensus 2011 direkt in Berührung, indirekt fließen allerdings durch die Bereitstellung der Registerdaten Angaben über die gesamte Bevölkerung in die Ergebnisse des Zensus 2011 ein.

#### Haushaltebefragung: Was wird gefragt ...

Alle Fragen sind gesetzlich vorgegeben. Bei der Haushaltebefragung geht es um Fragen nach Alter, Geschlecht, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Migrationshintergrund, Zugehörigkeit zu einer Religionsgesellschaft (bspw. römisch-katholische Kirche, evangelische Kirche, jüdische Gemeinden), Hauptwohnsitz, Schulbesuch, Bildungs- und Ausbildungsabschluss sowie Berufstätigkeit (unter anderem die Branche, in der man tätig ist, sowie Angaben zum Beruf). Diese Fragen müssen beantwortet werden.

Die Angabe zum Glaubensbekenntnis (bspw. Christentum, Judentum oder Islam) ist freiwillig. Nach dem Einkommen der Menschen wird nicht gefragt.

#### ... wer, wann und wie wird befragt?

In Baden-Württemberg werden etwas mehr als 1,1 Mio. Menschen befragt. Nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren wurden Adressen ausgewählt, an denen alle dort lebenden Haushalte befragt werden. Dadurch wird die Repräsentativität der Ergebnisse gewährleistet.

Die Erhebungsbeauftragten werfen ab Anfang Mai 2011 eine Terminankündigungskarte gemeinsam mit Informationen zur Erhebung (Anschreiben, Flyer, Rechtsgrundlagen) in den

Briefkasten der zu befragenden Personen ein. Beim angekündigten Termin stellen sich die Interviewerinnen und Interviewer zunächst vor und weisen sich unaufgefordert mit ihrem Interviewerausweis und dem Personalausweis aus. Sie sind angewiesen, die Wohnung der zu befragenden Haushalte nur mit deren ausdrücklicher Zustimmung zu betreten.

Die Interviewerinnen und Interviewer bitten zunächst um Benennung der in der Wohnung lebenden Personen und tragen Namen, Vornamen, Geschlecht und Geburtsdatum in die Erhebungsliste ein. Daran schließt sich dann das Interview an.

Sollte das Angebot eines Interviews seitens des Haushalts nicht gewünscht werden, wird der Fragebogen zur Selbstausfüllung übergeben. Dieser muss dann ausgefüllt an die Erhebungsstelle übermittelt oder dort abgegeben werden. Da die Auskünfte kostenfrei zu erteilen sind, müssen die Auskunftspflichtigen beim Versand den Rückumschlag mit 1,45 € frankieren.

Es besteht aber auch die Möglichkeit, die Angaben bequem und kostengünstig, mit wenig Aufwand zu jeder Tageszeit über eine gesicherte Internetverbindung zu senden. Hierzu werden die Fragebogennummer und der Aktivierungscode benötigt, die auf dem Fragebogen angegeben sind.

Sollte der Haushalt beim ersten Termin nicht anwesend sein, kommt eine Zweitankündigungskarte zum Einsatz. Ist auch beim zweiten Termin niemand anzutreffen, übergibt die Interviewerin bzw. der Interviewer die weitere Befragung der Erhebungsstelle. Die Erhebungsbeauftragten haben die Befragung in den 12 Wochen nach dem Stichtag, also bis Ende Juli 2011, abzuschließen.

#### Befragung in Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften

In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften sind die Angaben der Melderegister über die Bewohnerinnen und Bewohner in diesen Einrichtungen oft ungenau. Deshalb wird beim Zensus 2011 in diesen Bereichen eine Vollerhebung durchgeführt. Das entsprechende Erhebungsprogramm beschränkt sich dabei auf wenige Fragen nach Alter, Geschlecht, Familienstand, Staatsangehörigkeit oder auch Informationen darüber, ob die Anschrift die Hauptwohnung ist. In der Regel geben die Bewohnerinnen und Bewohner mündlich gegenüber einer Interviewerin oder einem Interviewer die benötigten Auskünfte.

Alternativ können die Angaben wie bei der Haushaltebefragung auch online oder postalisch übermittelt werden. Einige dieser Einrichtungen wurden im Rahmen der Haushaltebefragung ausgewählt und müssen damit auch die dort vorgesehenen Fragen beantworten. Für sensible Gemeinschaftsunterkünfte wie Behindertenwohnheime oder Notunterkünfte für Obdachlose ist ein besonderes Erhebungsverfahren vorgesehen. Dort werden die Bewohnerinnen und Bewohner über den Zensus zwar informiert, befragt wird aber die Einrichtungsleitung.

#### Gebäude- und Wohnungszählung:

##### Wie wird gefragt?

Rund 3 Mio. Eigentümerinnen und Eigentümer von Gebäuden und Wohnungen erhalten bei der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) ab Anfang Mai 2011 mit der Post einen Brief vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg. Die kommunalen Erhebungsstellen sind hier nicht eingebunden.

Es wird gebeten, den Fragebogen innerhalb von zwei Wochen ausgefüllt zurückzusenden. Da die Auskünfte kostenfrei zu erteilen sind, müssen die Auskunftspflichtigen den Rückumschlag mit 1,45 € frankieren. Selbstverständlich gibt es auch hier die Möglichkeit, Porto zu sparen und die Fragen bequem, zu jeder Tageszeit und kostengünstig online über eine sichere Internetverbindung zu beantworten. In der Rubrik online, auf der ersten Seite des Fragebogens, sind die Fragebogennummer und der Aktivierungscode aufgedruckt, die dafür benötigt werden.

#### ... was wird gefragt?

Bei den Angaben zum Gebäude geht es um Fragen nach der Art des Gebäudes (handelt es sich um ein Wohngebäude oder ein Geschäftshaus mit einer Wohnung?), der Zahl der Wohnungen, dem Gebäudetyp (bspw. freistehendes Haus oder Doppelhaus), dem Jahr der Fertigstellung des Gebäudes, den Eigentumsverhältnissen (bspw. Gemeinschaft von Wohnungseigentümern, Privatperson, kommunales Wohnungsbaunternehmen) und der Heizungsart (bspw. Fernheizung oder Blockheizung).

Bei den Fragen zur Wohnung geht es um die Wohnungsnutzung, d. h. ob die Wohnung vermietet oder vom Eigentümer bewohnt ist. Weitere Fragen beziehen sich auf die Fläche, die Zahl der Räume, die Anzahl der Bewohnerinnen und Bewohner, die Eigentumsverhältnisse (ist der Eigentümer eine Privatperson, ein privatwirtschaftliches oder einer öffentliches Unternehmen oder eine Wohnungsgenossenschaft). Die Fragen sind gesetzlich vorgegeben und müssen beantwortet werden. Nach der Höhe der Miete wird nicht gefragt.

#### Datenschutz garantiert

Die amtliche Statistik lebt vom Vertrauen und der Akzeptanz der Bürgerinnen und Bürger. Einzelangaben werden strikt geheimgehalten, ausschließlich für statistische Zwecke genutzt und nur anonymisiert ausgewertet.

Alle an der Durchführung des Zensus 2011 beteiligten Personen in den Erhebungsstellen, im Statistischen Landesamt und die Erhebungsbeauftragten sind auf die Einhaltung des Statistiksicherheitsgesetzes und den Datenschutz besonders verpflichtet.

Informationen fließen beim Zensus 2011 nur in eine Richtung, aus den Verwaltungsregistern oder den Befragungen hin zur amtlichen Statistik. Es gilt das Rückspielverbot, das besagt, dass Einzelangaben nicht an Behörden weitergegeben werden dürfen, weder an das Einwohnermeldeamt, noch an das Finanzamt noch an die Polizei.

#### Wo sind weitere Informationen zu finden?

Unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de), den Webseiten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder kann man sich jederzeit umfassend über den Zensus informieren.

Alles Wissenswerte zur Durchführung des Zensus in Baden-Württemberg ist auf der Homepage des Statistischen Landesamtes unter [www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de) zu finden.

Für Fragen ist eine kostenfrei Hotline unter der Nummer 0800/5887854 geschaltet.

## Die Standesämter melden

### Güglingen

#### Sterbefall

Am 29. April 2011 in Heilbronn; Erich Lamprecht, Güglingen, Lindenstraße 19.

### Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

## GÜGLINGEN

### „Großer Bahnhof“ zum Abschied: Ewald Hutzenlaub ist im Ruhestand

31 Jahre war er in städtischen Diensten – jetzt ist Ewald Hutzenlaub in den Ruhestand verabschiedet worden. Am 30. April gab es in seiner jahrzehntelangen Wirkungsstätte einen „großen Bahnhof“. Bürgermeister Klaus Dieterich war mit den Amtsleitern vom Bauamt und Hauptamt gekommen. Dazu gesellten sich der stellvertretende Bauhofleiter, der Personalratsvorsitzende, seine Nachfolger im Amt – und nicht zuletzt zwei Männer, die lange Jahre Weggefährten waren und den Ruhestand schon einige Jahre genießen: der frühere Bademeister Fritz Frank und Paul Luboinski, lange Jahre Chef im städtischen Bauhof.

Am 1. Mai 1980 kam Ewald Hutzenlaub zur Stadt Güglingen. Dem gelernten Schmied und Schlosser wurde als stellvertretender Werkmeister im Bauhof die Betriebsführung im Freibad übertragen, die er bis zum 30. April 2011 innehatte.

Bei der Verabschiedung sprach Bürgermeister Klaus Dieterich seinen Dank für viele Jahre guter Zusammenarbeit aus, erinnerte an „das schlimmste Erlebnis“, als das Badewasser zum 60. Freibad-Jubiläum von besonderen „Spaßvögeln“ mit einer Chemikalie lila eingefärbt war.



Zum Abschied überreichte der Bürgermeister ein Portfolio mit Bildern aus drei Jahrzehnten. Zudem wurde Ewald Hutzenlaub zum „Ehrenbademeister“ ernannt und bekam neben Weinpräsenten und Geschenken aus dem Kollegenkreis eine Jahresbadekarte zum kostenlosen Besuch der Einrichtung, die er über drei Jahrzehnte verantwortlich betreut hat.

#### Jürgen Keller neuer Schwimm-Meister

Die Nachfolge im Güglinger Freibad ist geregelt. Der seitherige Stellvertreter Jürgen Keller wurde zum 1. Mai 2011 zum Betriebsleiter ernannt. Sein Stellvertreter ist Thorsten Salzgeber. Er ist seit 1. März 2011 in städtischen Diensten. Darüber hinaus wird seit dem 1. September 2010 mit Laura Begelsbacher eine Fachangestellte für das Badewesen (so die offizielle Bezeichnung) ausgebildet.



Unser Bild zeigt die Freibad-Mannschaft (v. l. n. r.): Jürgen Keller, Thorsten Salzgeber und Laura Begelsbacher.



#### Mobiles Kino am 6. Mai

Am Freitag, 6. Mai, ist das Mobile Kino mit vier Filmen in der Güglinger „Herzogskeiler“ zu Gast – unter anderem mit dem gerade Oscar-gekrönten „The King's Speech“.

#### Um 14.00 Uhr: „Hexe Lilli – die Reise nach Mandolan“

Lilli reist mit ihrem treuen Gefährten, dem Drachen Hektor, nach Mandolan, nachdem sie einen Hilferuf von Großwesir Guliman erhalten hat. Der möchte gern König werden. Allerdings ist der Thron verhext, jedes Mal, wenn Guliman ihn besteigen will, fliegt er im hohen Bogen wieder herunter.

Lilli soll helfen. Doch der Großwesir entpuppt sich als Spitzbube, der mit falschen Karten spielt und den rechtmäßigen König Nandi in der Verbotenen Stadt gefangen hält. Der Film hat keine Altersbegrenzung. Er läuft 92 Minuten und kostet 3,50 € Eintritt.

#### Um 15.45 Uhr: „Rango“

Ein Chamäleon fristet ein behütetes Dasein in seinem Terrarium, als er bei einem Beinahe-Unfall seines Besitzers mitten in der Wüste aus dem Auto geschleudert wird. Bei der Suche nach Wasser erlebt er erste Abenteuer und stößt auf ein kleines Kaff mit dem klingenden Namen Dirt.

Dort empfiehlt er sich mit Angebergeschichten und einem eher zufälligen Triumph über einen gefährlichen Falken als künftiger Sheriff. Er nennt sich Rango und hat sogleich die Aufgabe herauszufinden, warum das Städtchen seit langem unter eklatantem Wassermangel leidet.

Der Film wird Besuchern ab 10 Jahren empfohlen. Er läuft 105 Minuten und kostet 4,00 € Eintritt.

#### Um 17.45 Uhr: „Von Menschen und Göttern“

In einem Kloster in den Bergen Algeriens leben neun französische Mönche ein friedliches, asketisches Leben. Aus den unwegsamen Berghängen haben sie blühende Gärten geschaffen, die Menschen aus den umliegenden Dörfern finden bei ihnen medizinische Unterstützung. Als in der Nähe des Klosters Gastarbeiter von islamistischen Rebellen getötet werden, wird den Mönchen klar, in was für einer Gefahr sie schweben. Auf realen Tatsachen basierend beschreibt der Film die letzten Monate im Leben der Trappisten-Mönche von Tibhirine, die 1996 auf nie aufgeklärte Weise ums Leben kamen. In bezaubernd schönen Bildern offenbart der Film, wie sich die Mönche in einer zunehmend gewalttätigen Welt den Glauben an die eigenen Überzeugungen bewahren und für das Eintreten,

was ihnen am wichtigsten ist: die Nächstenliebe. Der Film ist für Besucher ab 12 Jahren freigegeben. Er läuft 120 Minuten und kostet 4 € Eintritt.

### Um 20.15 Uhr: „The King's Speech“

Als Sohn des britischen Königs George V. gehört es zu Berties Pflichten, öffentlich zu sprechen. Für den besonnenen Mann eine Qual, denn seit seiner Jugend leidet er an einem schweren Stottern. Kein Arzt und kein Psychologe konnte ihm bisher helfen; bis er sich an den exzentrischen Sprachtherapeuten Lionel Logue (Geoffrey Rush) wendet.

Mit seinen unkonventionellen Behandlungsmethoden stößt er seinen adligen Patienten zunächst vor den Kopf. Bald aber zeigen sich erste Erfolge. Nach dem Tod seines Vaters wird Bertie unter dem Namen George VI. 1936 unerwartet zu Englands neuem König. Öffentliche Auftritte und Radioansprachen lassen sich fortan nicht mehr umgehen. Doch kurz vor der offiziellen Krönung stellt eine unerwartete Enthüllung Berties Kampf gegen das Stottern erneut auf die Probe.

Der Film hat keine Altersbegrenzung. Er läuft 118 Minuten und kostet 5,00 € Eintritt.

## Baubeginn im Lailenweg

Nächste Woche wird mit den Sanierungsarbeiten im Lailenweg in Eibensbach begonnen. In diesem Straßenzug sowie in den angrenzenden Bereichen bei der Stromberg- und Heuchelbergstraße muss mit Verkehrsbehinderungen gerechnet werden. Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

## Gemeinderatssitzung

Am kommenden Dienstag, dem 10. Mai 2011, 19.00 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses die nächste Sitzung des Gemeinderats statt.

### Tagesordnung:

öffentlich:

1. Hort an der Katharina-Kepler-Schule
  - a) Weiterentwicklung
  - b) Qualitätsmanagement
2. Umlegung „Ochsenwiesen-Steinacker III“, Gemarkung Güglingen
  - a) Umlegungsanordnung
  - b) Bildung eines Umlegungsausschusses
3. Bebauungsplan „Lüssen“, Gemarkung Güglingen
  - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 BauGB
4. Gebäude Wilhelmstraße 28 und 30
  - Vergabe Abbrucharbeiten
5. Sportplatz Eibensbach
  - Sanierungsvorschläge für die Tribünenanlage
6. Bausachen
7. Bekanntgaben
8. Verschiedenes

Anschließend werden nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt.

## Maienfest 2011

**Festzugmotto am Pfingstmontag, 13. Juni 2011:**

**„Güglinger Maienfest – einfach königlich!“**

Ein bunter und möglichst langer Festzug ist der Höhepunkt beim jährlichen Maienfest.

Es wäre deshalb schön, wenn möglichst viele mitmachen.

Kindergärten, Schulen, Vereine und Organisa-

tionen usw., werden gebeten, ihren Beitrag bei der Stadtverwaltung anzumelden (Tel. 10822).

Notwendige Infos:

- Verein
  - Verantwortlicher
  - Art des Beitrags (Wagen oder Fußgruppe)
  - Anzahl der Meter, die für die Aufstellung benötigt werden
  - Halter und Kennzeichen der Zugmaschine
  - Ob Birkengrün benötigt wird und wenn, wo der Wagen am Pfingstmontag-Morgen gerichtet wird, damit es gebracht werden kann.
- Herzliche Einladung zum Mitmachen!

### Helferzettel abgeben

Bitte denken Sie auch an die Helferzettel zur Schichteinteilung für das Maifest. Ansprechpartner ist Gerhard Steinbeck. Er ist telefonisch unter 07135/2365 bzw. 0162/2073823 zu erreichen. Abgabefrist war der 3. Mai 2011.

## Hundehaltung – Gefahren durch Tiere!

Mit steigenden Temperaturen nimmt erfahrungsgemäß auch die Anzahl der Spaziergänger und Radfahrer, die sich ungestört in der freien Natur bewegen möchten, wieder zu.

Aufgrund zahlreicher aktueller Beschwerden machen wir Hundehalter darauf aufmerksam, dass Tiere laut Polizeiverordnung der Stadt Güglingen stets so zu halten und zu beaufsichtigen sind, dass niemand gefährdet wird! Im Innenbereich sind Hunde auf öffentlichen Straßen und Gehwegen an der Leine zu führen.

Ansonsten dürfen Hunde zwar frei laufen, bitte beachten Sie jedoch, dass dies niemals ohne Begleitung einer Person, die auf Zuruf auf das Tier einwirken kann, erfolgen darf!

Inzwischen wurde dem Ordnungsamt Güglingen bereits wiederholt gemeldet, dass Hunde auf Feldwegen häufig ohne Leine geführt werden ohne durch Zuruf entsprechend zurück gerufen werden zu können. Hierdurch kam es laut Aussage der Betroffenen bereits des Öfteren zu unangenehmen bis gefährlichen Situationen für Radfahrer und Fußgänger!

Wir bitten Sie, als Hundehalter Rücksicht gegenüber Ihren Mitmenschen walten zu lassen und Ihre Hunde bei Aufeinandertreffen mit Radfahrern und Fußgängern anzuleinen, um jegliche Gefährdungssituationen zu vermeiden!

## Geschwindigkeit auch auf Feldwegen der Situation anpassen!

Feldwege sind bekanntlich auch auf der Gemarkung Güglingen für den allgemeinen Kraftfahrzeugverkehr gesperrt – lediglich Landwirte zur Bewirtschaftung ihrer Grundstücke und Anlieger, um zu Ihren Grundstücken zu gelangen, dürfen diese Wege befahren.

Hofläden, Besenwirtschaften und Lieferverkehr haben zur Folge, dass diese beschränkt öffentlichen Wege vermehrt auch von anderen Verkehrsteilnehmern genutzt werden – ganz abgesehen von den ortskundigen „Abkürzern“, die diese Feldwege als normale Straße betrachten. Sowohl Landwirte als auch die genannten anderen Verkehrsteilnehmer haben es leider häufig etwas zu eilig auf den Feldwegen.

Zwar gibt es für Feldwege keine besondere konkrete Geschwindigkeitsvorgabe, jedoch gilt auch hier § 3 der Straßenverkehrsordnung, der

eigentlich jedem Führerscheininhaber bestens im Gedächtnis sein sollte.

Außer der Aussage „innerhalb Orts 50km/h, außerhalb 100 km/h“ beinhaltet diese Vorschrift auch, dass diese absolute Höchstgeschwindigkeit nur unter günstigen Bedingungen gefahren werden darf – dies wird jedoch von Fahrzeuglenkern leider des Öfteren verdrängt.

Feldwege bieten solche optimalen Bedingungen, die eine Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h rechtfertigen würde, regelmäßig nicht! Aus diesem Grund ist dort, ebenso wie auch sonst im Straßenverkehr eine situationsangepasste Geschwindigkeit erforderlich!

Dies bedeutet auf Feldwegen:

- die Vorfahrtsregel rechts vor links zu beachten
- auf ungünstige Sichtverhältnisse zu reagieren
- unzureichende Fahrbahnbreiten, Ausbaustand, Feldweg-typische Verschmutzungen und Hindernisse einzukalkulieren
- auf die unvermittelte Begegnung mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen und Geräten (oft mit Überbreite) gefasst zu sein
- auf die berechtigten Belange von Spaziergängern, Joggern und Radlern Rücksicht zu nehmen
- Schon aus dieser Aufstellung ist ersichtlich, dass unter Berücksichtigung all dieser Gesichtspunkte auf Feldwegen nur mit sehr mäßiger Geschwindigkeit gefahren werden darf!
- Für alle Benutzer von Feldwegen noch ein paar kleine Tipps:
- Wenn Sie als Autofahrer unterwegs sind, zeigen Sie Fußgängern, Joggern, Radfahrern, dass Sie sie gesehen haben und vermindern Sie beim Vorbeifahren deutlich die Geschwindigkeit.
- Fußgänger nehmen gegebenenfalls bei Begegnung mit Fahrzeugen ihre Kinder an die Hand bzw. Hunde an die Leine und signalisieren so, dass sie das Fahrzeug im Blick haben.
- Auch Radfahrer nutzen Feldwege, insbesondere an Gefällstrecken, bitte nicht als Rennstrecke. In besonderem Maße in Weinbergen, wo aus Rebzellen plötzlich Schmalspurschlepper auftauchen können, müssen Sie stets damit rechnen, dass Sie unvermittelt bremsen müssen.
- Landwirte zeigen Rücksicht gegenüber den anderen Verkehrsteilnehmern, in dem sie mit ihren Schleppern mit Anbaugeräten nicht ungebremst an Fußgängern oder Joggern vorbei fahren.

Für alle Verkehrsteilnehmer gilt auch auf Feldwegen die allgemeine Verhaltensregel: „Jeder Verkehrsteilnehmer hat sich so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder mehr, als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird!“

## Gebührenbescheide:

**Wasser- und Abwassergebühren künftig nur noch an Grundstückseigentümer**

In der Wasserversorgungs- und Abwassersatzung der Stadt Güglingen, ist geregelt, dass Gebührenschuldner der Grundstückseigentümer ist. Diesem sind deshalb auch die Gebührenbescheide zuzustellen.

Bisher haben wir im Interesse unserer Bürgerinnen und Bürger unter bestimmten Voraussetzungen Ausnahmen zugelassen und die Bescheide auch Mietern zugestellt.

Diese Ausnahmen sind nach der Einführung der



getrennten Abwassergebühren künftig nicht mehr möglich.

Die Stadt Güglingen wird die Grundstückseigentümer in den nächsten Tagen schriftlich über diese Änderung informieren und sie auffordern sich mit ihren Mietern in Verbindung zu setzen.

Diese Änderung greift erstmals für den 1. Abschlag 2011, fällig am 30.04.2011.

Abbuchungsermächtigungen für die Einziehung fälliger Wasser- und Abwassergebühren, die in der Vergangenheit von Mietern der Stadt erteilt worden sind, werden ab dem 22.03.2011 unwirksam.

Wir bedauern, dass wir unsere bisher unbürokratische Regelung nicht mehr weiterführen können. Selbstverständlich stehen wir Ihnen für weitere Rückfragen jederzeit gerne zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich bei der Stadtverwaltung Güglingen an Frau Wolfinger, Tel. 07135/108-40 oder Frau Mann, Tel. 07135/108-58. Stadtpflege

## Jugendzentrum Güglingen

JUGENDZENTRUM  
GÜGLINGEN

## Jugendinitiative Güglingen (JIG) – Der Verein erwacht aus dem Ruhestand

Am Dienstag, dem 12. April 2011, war es so weit: Der seit 7 Jahren ruhende Verein wurde mit tatkräftiger Unterstützung von Jugendlichen aus Güglingen und Umgebung reaktiviert.



An diesem Abend fanden sich über 50 Jugendliche im Jugendzentrum ein, die Interesse an der Vereinsarbeit für und mit Jugendlichen zeigen, sowie auch der ehemalige Vorstand der JIG. Ziel der Versammlung war es, den Verein, der seit 2004 inaktiv war, wieder zu beleben, neue Mitglieder zu gewinnen und einen Neuanfang zu wagen. Ein ambitioniertes Ziel, das viel Engagement und nicht wenig Verantwortung benötigt. Darauf wies auch der ehemalige 1. Vorstand Rudolf Kulbarts hin und erzählte hierzu aus dem Nähkästchen. Mit Hilfe des Kreisjugendpflegers Michael Welter unterstützte er den ordnungsgerechten Ablauf des Abends.

Den Jugendlichen, die noch relativ unerfahren in Vereinsangelegenheiten sind, konnte er die Aufgaben eines Vereins nahezubringen und gab wertvolle Informationen und Tipps weiter.

Der Höhepunkt des Abends war aber sicherlich die Wahl des neuen Vorstandes und der Beiräte. Es wurden gewählt:

1. Vorstand: Robert Klein
  2. Vorstand: Ralf Grusling
  - Kassierer: Astrid Petzold & Sevcan Agargün
  - Schriftführer: Furkan Öncüler
  - Beiräte: Valerie Schmidbauer, Muhammet Salih, Celine Weber, Ömer Üstünel, Sara Polatkan
- Zum Abschluss des Abends saßen alle gemein-

sam beisammen und tauschten sich aus. Als einen vollen Erfolg und einen gelungenen Schritt in die richtige Richtung bewertete der JuZe-Leiter und Diplompädagogin Marc Simon die Veranstaltung: „Überdies bin ich sehr froh, dass die offene Jugendarbeit in Güglingen weiterhin an Attraktivität gewinnt und einen starken Zulauf findet. Selbstbestimmung, Übernahme von Verantwortung und Selbstorganisation stehen hier, mehr als in anderen Bildungsbereichen, im Mittelpunkt.“

Furkan Öncüler (Schriftführer)



MEDIOTHEK  
GÜGLINGEN

## Abschied Jutta Czorny

Noch ein letztes Gruppenbild mit den Kollegen, dann ging Jutta Czorny mit einem lachenden und einem weinenden Auge natürlich. Denn sie hat gerne in der Mediothek gearbeitet und das merkte ihr auch jeder an. 10 Jahre lang war sie in ihrer freundlichen und ruhigen Art eine Stütze für das Mediotheksteam. Nun aber freut sie sich natürlich auch auf die gewonnene Freizeit am Freitagnachmittag und Samstagmorgen. Wir danken ihr für die gute und kollegiale Arbeit und freuen uns auf Wiedersehen als Besucherin und Leserin ihrer Mediothek.



## Mittagstagsbasteln und mehr im Mai

Fleißige Bastler und Bastlerinnen am Montag bei Heike Schmid bereiteten sich vor auf den anstehenden Muttertag. Gleich am nächsten Morgen dann kamen die Schüler der 3b, um mit ihrer Lehrerin Frau Oswald der Mediothek einen Arbeitsbesuch abzustatten – wobei der Spaß und das Vergnügen natürlich nicht zu kurz kam. Am 18. Mai gibt es für Schüler der Grundschule eine Autorenlesung mit Anne Maar. Weitere Klassenführungen, der Fliegende Teppich und die Märchenzeit runden das Maienprogramm für Kinder dann ab.



## Literarischer Spaziergang

Auch in diesem Jahr wieder veranstaltet die Mediothek Güglingen gemeinsam mit der Stadtbücherei Brackenheim einen literarischen Spaziergang. Wer im letzten Jahr dabei war, wird sich den Termin am 26. Mai gerne schon jetzt vormerken.

## Literarischer Spaziergang Des Waldes Geheimnis und der Tannen Zauber



### Bäume und Wald, Tiere und Elementarwesen in Märgen und Dichtung

Ein spannender literarischer Spaziergang mit Schauspieler Gerald Friese durch eine geheimnisvolle Welt zu ausgesuchten verunsicherten und zauberhaften Plätzen des Waldes.

Ein ebenso farbiges wie fülliges Literaturprogramm erwartet die mitwanderten Zuhörer und Zuseher, alle Kinder und Erwachsenen zwischen 7 und 107, die noch Neugierde im Kopf und im Herzen mitschmecken können, denn eine geheimnisvolle Ahtung lockt uns in den Tanne.

Also! Herzlich willkommen und mitspaziert ins volle Leben der Na- und der Literatur, auf unserem Rücken das Füllhorn der Sinnenlust als Wandergepäck...

**Donnerstag, 26. Mai 2011, 18.00 Uhr**

Treffpunkt und Ausgangspunkt ist der Waldparkplatz Michaelsbergsattel auf der Markung Clebronn  
Bei Regen findet die Veranstaltung in der Stadtbücherei Brackenheim statt  
Gesamtdauer etwa zwei Stunden (ca. 50 Min. Gezeit)

**Eintritt: 5,00 EUR**

Anmeldung bitte in der Stadtbücherei Brackenheim: 07135/3970 oder in der Mediothek Güglingen: 07135/964150



## PAVILLON Gartacher Hof



### Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein. Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

### Nächster Treff:

Dienstag, 10.05.2011. Frau Rosenberg berichtet uns über fair gehandelte Lebensmittel.

## RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN



### Internationaler Museumstag: Veranstaltungen am 15. Mai

Am Sonntag, dem 15. Mai, findet der Internationale Museumstag statt. Aus diesem Anlass stehen im Römermuseum Führungen durch die aktuelle Sonderausstellung „Älteste Spuren. Die Alt- und Mittelsteinzeit im Heilbronner Land“ auf dem Programm. Sie beginnen um 11 Uhr, 14 Uhr und 16 Uhr.



*Blick in die Sonderausstellung: Farbenprächtige Aquarelle der Tierwelt des Eiszeitalters und ein nachgebauter Lagerplatz der Mittelsteinzeit machen die Zeit vor Tausenden von Jahren für den Besucher anschaulich und lebendig.*

(Foto: Rose Hajdu)

Etliche dieser ältesten Spuren, die in der Sonderausstellung der Öffentlichkeit vorgestellt werden, führen natürlich auch in unsere unmittelbare Umgebung, das Zabergäu mit dem Strom- und Heuchelberggebiet.

Das Eintauchen in den steten klimatischen Wandel von Kalt- und Warmzeiten im Eiszeitalter, das vor 1,8 Millionen Jahren begann und erst vor rund 10.000 Jahren endete, konfrontiert den Besucher mit teils längst ausgestorbenen Tierarten, die hier heimisch waren, wie beispielsweise Waldelefanten, Höhlenhyänen und Fellnashörnern, Riesenhirschen und Breitstirnleichen, Rentieren und Wildpferden,

Murmeltieren und Zieseln und selbstverständlich dem Mammut. Der rund 600.000 Jahre alte Urmenschfund von Mauer an der Elsenz und der rund 300.000 Jahre alte Urmensch von Steinheim belegen, dass auch dazwischen, im Heilbronner Land, eine Gegend war, die unsere Vorfahren vor Jahrhunderttausenden im steten Überlebenskampf und auf der Suche nach jagdbarem Wild durchstreiften. Nicht zuletzt lieferte die Lehmgrube von Bönningheim vor rund 20 Jahren eine Fundstelle von Werkzeugen, die gemeinsam mit Funden aus den Travertin-Steinbrüchen von Bad Cannstatt die mit Abstand ältesten im ganzen Land darstel-

len. Doch auch während nachfolgender Zeiten hinterließ der Mensch der Altsteinzeit in unserem Raum vielfältige und der Öffentlichkeit wenig bekannte Spuren, bevor das Abklingen der letzten Eiszeit zu angenehmeren Lebensbedingungen und einer ersten Bevölkerungsexplosion führte: Davon zeugen Funde der Mittelsteinzeit von den Löwensteiner Bergen und dem Heuchelberggebiet, wie sie beispielsweise von Kleingartach und Zaberfeld vorliegen. In dieser Zusammenschau zeigt sich eindrücklich, welche Entwicklung der Mensch über Tausende von Jahren technologisch nahm und seine Waffen und Werkzeuge zunehmend spezialisierter und komplexer gestaltete.

## Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

### PFAFFENHOFEN

#### Farbenfrohes Event mit großartiger Teilnehmerzahl

**Zabergäu-Lauf legt kräftig zu: 656 Finisher sind das bisher drittbeste Ergebnis**

Es war unglaublich, wieviele Läuferinnen und Läufer sich noch spontan entschlossen, am 9. Zabergäu-Lauf in Pfaffenhofen teilzunehmen. Im Wettkampfbüro hatten Simone Kraiß und Beate Stuber alle Hände voll zu tun, um die 172 Nachmeldungen ins System einzutippen. Am Ende war es mit 715 die bisher zweithöchste Zahl an Meldungen und mit 656 Läufern im Ziel das dritthöchste Resultat an Finisher. Mehr waren es nur im Jahr 2006 (683) und 2009 (664). „Ein Riesen-Event“, war nicht nur Bürgermeister Dieter Böhringer, der Schirmherr der Veranstaltung, vom munteren und farbenfrohen Treiben rund um Rathaus, Wilhelm-Widmaier-Halle und TSV-Sportgelände begeistert. Die Siegpokale überreichte er der erst 15-jährigen Melanie Albrecht (39:59 Minuten) vom TSV Untergruppenbach und Jörg Walter vom EK Schwaikheim, der die 10,5 Kilometer in 37:59 Minuten herunterspulte.

Im 5,5-km-Lauf lagen Ann-Kathrin Schüle (24:30/Realschule Güglingen) und Thorsten Siegl (19:24/Team Roy Sports Ludwigsburg) vorn. Schnellste des 1,5-km-Schülerlauf waren Lisa Dietz (SV Oberderdingen) und Nicolas Hack

(Realschule Güglingen). Ein Wermutstropfen waren Probleme mit der Zeitmessung, die im kommenden Jahr beim kleinen Jubiläum auf jeden Fall behoben werden.

Das Alter der Teilnehmer reichte von zwei bis 77. Jüngste Bambini waren Michael Werner (2) und Milla Neher (3), die ältesten Starter Marianne Franz (71/Haug Solar Team) und Philipp Jung (77/Güglingen). Große Mannschaften entsandten wieder das Haug Solar Team Nordheim, der SC Oberes Zabergäu, die Realschule Güglingen, der TSV Cleebornn und Gastgeber TSV Pfaffenhofen. Neu hinzugekommen sind die Weingärtner Cleebornn-Güglingen, Söhner Kunststofftechnik GmbH (Schwaigern) und Intelligente Peripherien für Roboter GmbH (Schwaigern).

Nach Lauf und Siegerehrung folgte am Abend ein weiteres Highlight: Der TSV stellte erstmals einen Maibaum auf. Das hochaufragende Schmuckstück ist behängt mit großen Bildtafeln aller Abteilungen. TSV-Vorsitzender Jürgen Schaber und Sportfördervereinschef Andreas Schickner waren sich einig: Die Zeremonie war ein feiner Abschluss für den 9. Zabergäu-Lauf.

#### Grundsteuer wird fällig

Am 15. Mai 2011 wird bei der Grundsteuer die 2. Vorauszahlungsrate zur Zahlung fällig.

Die Höhe der Steuerschuld ergibt sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid. Bei Abbuchern wird die Steuerschuld bei Fälligkeit abgebucht. Barzahler werden gebeten, die Steuerschuld termingerecht unter Angabe des Buchungszeichens zu überweisen. Falls die Zahlungstermine nicht eingehalten werden, sind wir vom Gesetzgeber gezwungen, Säumniszuschläge und Mahngebühren zu verlangen. Grundsteuerpflichtige, die noch keine Jahreszahler sind und es im Jahre 2012 gerne sein möchten, können bis Ende November 2011 schriftlich einen entsprechenden Antrag stellen. Anträge, die nach diesem Termin gestellt werden, können erst wieder für das Jahr 2013 berücksichtigt werden. Abbuchungsermächtigungen sind beim Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Zimmer 1 erhältlich. Sie können jederzeit beantragt werden.

#### Gutachterausschuss ermittelte Bodenrichtwerte für 2009 und 2010

**Gemeinde Pfaffenhofen, Landkreis Heilbronn**  
Der Gutachterausschuss Pfaffenhofen hat in seiner Sitzung am 26.04.2011 entsprechend dem gesetzlichen Auftrag nach dem Baugesetzbuch (BauGB) die Richtwerte auf Jahresende 2009 und 2010 festgestellt. Richtwerte sind durchschnittliche Lagewerte für unbebaute Grundstücke eines Gebietes, für die im Wesentlichen gleichartige Nutzungs- und Verhältnisse vorliegen. Mit der Richtwertermittlung soll der interessierten Öffentlichkeit ein Überblick über die Verhältnisse auf dem Baulandmarkt vermittelt werden. Bei der Ermittlung wurde von Werten ausgegangen, die letztmals am 31.08.2009 festgestellt wurden. Änderungen wurden dann vorgenommen, wenn sich aus dem Laufe der Jahre 2009/2010 geschlossenen Kaufverträgen ein anderer Preispiegel ergab. In der nachstehenden Aufstellung sind die ermittelten Werte in Euro/pro m<sup>2</sup> angegeben. Sofern in den einzelnen Ortsteilen für eine bestimmte Baulandqualität kein Richtwert ermittelt wurde, ist dies darauf zurückzuführen, dass hierfür keine oder nicht genügend Verträge vorlagen, aus denen eine zuverlässige Aussage hergeleitet werden konnte.



Nach dem Lauf ist vor dem Lauf. Die Veranstalter-TSV Pfaffenhofen, Sportförderverein, Gemeinde Pfaffenhofen – werden sich bald mit 2012 befassen. Mit einem Extremlauf für Ausdauer-Freaks ist ein besonderes Schmankerl geplant. „Dinosaurier Challenge“ heißt die Herausforderung, die über 18,5 Kilometer und 350 Höhenmeter hinauf zum Stromberg und rund um den Katzenbachsee führt. Die maximale Steigung beträgt knackige 27 Prozent!

**Ermittelte Richtwerte für die Jahre 2009 und 2010:**

**Baureifes Land einschl. Erschließungskosten pro m<sup>2</sup>**

**a.) Wohnbaufläche**

**Pfaffenhofen**

Baugebiet „Untenhinaus I + II“	80,-
Baugebiet „Untenhinaus III“	125,-
Alter Ortskern	60,-
Baugebiet „Häsle“	125,-
Baugebiet „Bruch“	65,-
Baugebiet „Gehr“	135,-
Baugebiet „Kreuzwiesen“	130,-
„Südlich Südstraße und westlich Industriestraße“	125,-
Mischgebiet Heilbronner Str./Maulbronner Str./Südstr.	65,-
Mischgebiet Seestr./Blumenstr./Michelbacher Str.	65,-

**Weiler**

Alter Ortskern	65,-
Baugebiet „Im Schenken“	110,-
Baugebiet Mühläcker/Weidenwiesen südlich	100,-
nördlich	110,-
Baugebiet „Obere Gärten“ südlich Fliederweg	110,-
nördlich Fliederweg	90,-
Mischgebiet	35,-

**b.) Gewerbliche Flächen**

**Baureifes Land ohne Erschließungskosten pro m<sup>2</sup>**

**c.) Sondergebiete**

Gartenhausgebiet	4,30
Aussiedlerhöfe/Betriebswohnung/Wohnteil Land- und Forstwirtschaft/Bebaute Grundfläche nach § 167 Bewertungsgesetz	,-

**d.) Landwirtschaftliche Grundstücke**

Weinberge	8,20
Ackerland	1,40
Grünland (ohne Baumbestand)	0,80
Wald	0,10

Die ermittelten Bodenrichtwerte werden hiermit gem. § 196 b Abs. 3 BauGB öffentlich bekannt gemacht. In die Richtwertliste, die bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses (Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Zimmer 11) ausliegt, kann jedermann Einsicht nehmen bzw. Auskunft erlangen.

Pfaffenhofen, den 26.04.2011  
gez. M. Rösinger,  
Vorsitzender des Gutachterausschusses

**Fundamt Pfaffenhofen**

Auf dem Rathaus wurden folgende Gegenstände abgegeben:

- Schlüsselanhänger mit 3 Schlüsseln
- Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln
- Jugendfahrrad (silber)
- Fahrradschloss

Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Telefon 07046/9620-11.

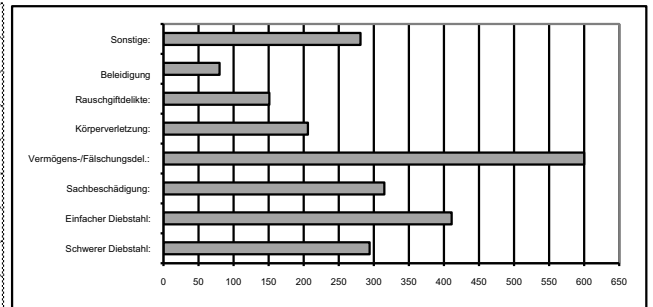
**Sicherheitsanalyse 2010**

**Gemeinde Pfaffenhofen**

Das Polizeirevier Lauffen ist zuständig für 11 politische Gemeinden mit insgesamt ca. 80.000 Einwohnern.

Im Jahr 2010 wurden innerhalb des Revierbereiches 2.338 Straftaten (2009: 2.334) verübt. Davon konnten 1.414 Taten (2009: 1.322) aufgeklärt werden. Dies entspricht einer Aufklärungsquote von 60,5 % (2009: 56,6 %). Verteilt auf Deliktgruppen ergibt sich folgendes Bild:

Straftaten gesamt:	2338
Schwerer Diebstahl:	294
Einfacher Diebstahl:	411
Sachbeschädigung:	315
Vermögens-/Fälschungsdel.:	600
Körperverletzung:	206
Rauschgiftdelikte:	151
Beleidigung:	80
Sonstige:	281



In der **Gemeinde Pfaffenhofen** (mit Teilort Weiler) kam es im Jahr 2010 zu 51 Straftaten (2009 = 54), wovon 41 (80,4 %) aufgeklärt werden konnten.

**Aufschlüsselung der Straftaten nach Deliktgruppen**

	Pfaffenhofen	Weiler
Straftaten gegen das Leben	0	0
Einfacher Diebstahl	7	0
Schwerer Diebstahl	1	1
Rohheit/Pers. Freiheit (Raub, KV..)	5	1
Sachbeschädigungen, Beleidigungen	2	3
Vermögens- u. Fälschungsdelikte wie Betrug, Leistungerschleichung	5	3
Verstöße gegen strafrechtliche Nebengesetze z.B. Gewerbeamt, Ausländerrecht, Betäubungsmittelgesetz	13	2
Sonstige Kriminalität (Wirtschafts-, Computer-, Umweltkriminalität, Privatklagedelikte)	6	2
<b>Gesamt</b>	<b>39</b>	<b>12</b>

Die ermittelten Tatverdächtigen setzen sich zusammen:

	2010	2009	2008
Kinder	3	3	0
Jugendliche	4	5	11
Heranwachsende	6	1	4
Erwachsene	27	20	12
insgesamt:	40	29	27
davon nichtdeutsche Tatverdächtige	19	10	7

**Verkehrsunfälle**

Bei 6 (11) Verkehrsunfällen im Gemeindegebiet **Pfaffenhofen** einschließlich dem Teilort Weiler wurden 2 (2) Personen verletzt.

**Weitere polizeiliche Tätigkeiten:**

Außer zur Verfolgung von Straftaten und zur Aufnahme von Verkehrsunfällen wurde die Polizei hauptsächlich zur Schlichtung von Streitigkeiten und zur Beseitigung von Ordnungstörungen (Ruhstörungen, Falschparker u. a.) gerufen.

**Fazit:**

Sowohl bei den erfassten Straftaten als auch bei den aufgenommenen Verkehrsunfällen sind die Zahlen im Vergleich zum Vorjahr gesunken.

Positiv fällt vor allem die hohe Aufklärungsquote von 80,4 % auf, die die höchste im ganzen Revierbereich darstellt.

gez. Thomas Klein  
Polizeihauptkommissar

# Impressionen Zabergäulauf 2011





## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Hesekiel 34,1-16

**Wochenspruch:** *Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.*

*Johannes 10,11.27.28*

**Wochenlied:** „Der Herr ist mein getreuer Hirt“ (274 EG)

### Allg. kirchliche Nachrichten

#### Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Abend VON FRAU ZU FRAU!

Am Samstag, 21. Mai 2011, um 19:30 Uhr, laden wir Sie nach Güglingen ein in die Evang.-method. Kirche, Stockheimer Straße 23. Dieses Mal hören wir zuerst ein Referat zum Thema: „Engel – Grenzgänger zwischen Himmel und Erde“. In bestimmten Situationen sind es freundliche Menschen, manchmal die scheinbaren Zufälle,

ab und zu aber hat man tatsächlich den Eindruck, dass Gott uns einen Engel schickt, der spürbar in unser Leben eingreift. Manchmal ist es ein Engel in Menschengestalt, manchmal einer, den wir gar nicht als solchen wahrnehmen. Aber auf jeden Fall ist es einer, der an unsere Seite tritt, uns bewahrt, uns ermutigt oder uns freundlich weiterhilft.

ReferentIn wird Frau Elsbeth Kohler sein. Anschließend wird mit einem kleinen Imbiss Zeit für Begegnungen und Gespräche sein.

Veranstalter: „Von Frau zu Frau“, Evang.-me-

thodistische Kirchengemeinde, Evang. Freikirche Gemeinde Gottes KdöR, Evang. Kirchengemeinde Güglingen

Es wird um Anmeldung bis Mittwoch, 18.05.2011, gebeten.

Kontaktpersonen:

Britta Jesser, Tel. 07135/14984, Claudia Matzler, Tel. 07135/960898, Jenny Frank, Tel. 07135/931115

### Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern  
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443  
E-Mail: [Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de](mailto:Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de)  
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

**Samstag, 7. Mai**

Ab 8:00 Uhr Schrottsammlung (s. n.)

**Sonntag, 8. Mai**

8:30 Uhr Gemeindefrühstück

9:30 Uhr Gottesdienst (Präd. Coker) Das Opfer geben wir für die Ökumene und Auslandsarbeit

9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren.

#### Montag, 9. Mai

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

#### Dienstag, 10. Mai

10.00 – Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei A. Harsch, Tel. 933993)  
19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

#### Mittwoch, 11. Mai

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Gruppe I), Kirche

#### Donnerstag, 12. Mai

9:30 Uhr Besuchsdienst im Kaminzimmer  
20:00 Uhr Posaunenchor

#### Vorankündigung

#### Anmeldung der neuen Konfirmanden für 2012

Elternabend zur Anmeldung der neuen Konfirmanden (Kinder, die die 7. Klasse besuchen), Saal der Mauritiuskirche: 10. Juni, 20:00 Uhr. Bitte bringen Sie Ihr Stammbuch mit der Taufurkunde Ihres Kindes mit sowie 80 € (für Freizeit, Ansteckblume, Unterrichtsmaterial, evtl. Ausflug).

29. Juni, 14 Uhr und 16:00 Uhr erster Konfirmandennachmittag für die Jugendlichen in der Mauritiuskirche.

29. April 2012 und 6. Mai 2012 Konfirmationen Bitte erzählen Sie diese Informationen in Ihrem Bekanntenkreis weiter.

## Gemeindefrühstück



#### Treff für Singles, Ehepaare und Familien

am Sonntag, 8. Mai 2011, um 8:30 Uhr im Mauritiusaal der Kirche, 3. Stock.

Beginnen Sie den Sonntag gemütlich. Setzen Sie sich an den gedeckten Frühstückstisch. Anschließend um 9:30 Uhr ist Gottesdienst, parallel dazu ist Kindergottesdienst.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns.

#### Schrottsammlung am 7. Mai in Güglingen



Die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen führt am Samstag, dem 7. Mai 2011, eine Schrottsammlung durch.

Alle Schrott- und Metallteile, die seither noch nicht den Weg zum Schrottplatz gefunden haben, werden von uns direkt und unproblematisch vor Ihrem Haus abgeholt.

**Wann?** Am Samstag, dem 7. Mai ab 8:00 Uhr morgens

**Wo?** Im Ortsteil Güglingen

**Was?** Gesammelt werden sämtliche Stahl- und Metallschrotte, Kabel, Wasch- und Spülmaschinen, Elektroherde, Fahrräder, Heizkörper, usw. Einfach alles was aus Stahl und Metall ist!

Die Einzelteile sollen nicht schwerer als 50 kg und dürfen nicht länger als 3 m sein.

Bei Großteilen (ab 50 kg Gewicht und länger als 3 m) bitte Voranmeldung bei: Friedrich Sigmund, Tel.: 07135/2158

**Was nicht?** Kühlgeräte, Nachtspeicheröfen, Elektronikschrott, Sperrmüll, Bauschutt, nichtmetallische Abfälle, Baustellenabfälle, Sonderabfall, Druckbehälter (z. B. Gasflaschen und Feuerlöcher), Altbatterien, Autoräder, Autowracks, bei Öl befüllten Geräten und Motoren muss das Öl abgelassen sein.

**Wie funktioniert's?** Die Sammelgegenstände sollten ab 8:00 Uhr früh zur Abholung auf dem Gehweg bereit stehen. Der Rest wird von den Sammlern der Kirchengemeinde erledigt.

Wir befürchten, dass bei der Sammlung der Metallschrott durch auswärtige Firmen vorher aufgenommen wird und bitten Sie deshalb die Abgabe erst morgens bereitzustellen.

Unterstützen Sie bitte unsere Sammelaktion. Der Erlös dient zur Schuldentilgung des Gemeindehausumbaus.

Ihre Evangelische Kirchengemeinde Güglingen

## Katholische Kirche Güglingen

Administrator Pfarrer Michael Donnerbauer, Lauffen, Tel. 07133/5960, pfarrer@kathkirchelauffen.de;

Diakon Willi Forstner, Stockheim, Tel. 07135/5673;

Diakon Hans Gronover, Güglingen, Tel. 07135/974110

Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080

Unsere Homepage: [www.kath-kirche-zabergaeu.de](http://www.kath-kirche-zabergaeu.de)

#### Samstag, 7. Mai

18.00 Uhr Vorabendgottesdienst in Stockheim

#### Sonntag, 8. Mai

9.00 Uhr Gottesdienst im Krankenhaus  
9.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Güglingen

10.30 Uhr Erstkommunion in Brackenheim

18.00 Uhr Dankandacht in Brackenheim

#### Montag, 9. Mai

19.30 Uhr Frauen begegnen sich ... in Brackenheim – Marienfeier

#### Dienstag, 10. Mai

19.00 Uhr Werktagsgottesdienst in Stockheim

#### Mittwoch, 11. Mai

16.00 Uhr Probe für die Erstkommunionfeier in Güglingen

#### Donnerstag, 12. Mai

14.30 Uhr Seniorennachmittag in Güglingen – Ausflug auf den Michaelsberg. Treffpunkt vor der Kirche, Fahrgelegenheiten sind vorhanden. Herzliche Einladung an alle Senioren!

#### Freitag, 13. Mai

15.00 Uhr Probe für die Erstkommunionfeier in Güglingen

#### Samstag, 14. Mai

18.00 Uhr Vorabendmesse in Brackenheim

#### Erstkommunion in Brackenheim

Am Sonntag, 8. Mai, feiern das Fest der Erstkommunion: Sophia Böhler, Dominic Dachlauer, Nick Djerfi, Johannes Ebert, Lucy Fietz, Amelie Jerlitschka, David Jörger, Emmanuel Kohler,

Thomas-Paolo Lang, Lukas Niedzwietz, Nicolas Paludetto, Gina Schäfer und Fynn Zetzsche

#### Erstkommunion in Güglingen

Das Fest der Erstkommunion feiern am Sonntag, 15.5., in Güglingen: Melina Brauner, Nicole Duraes Amaral, Gina Farchica, Victoria Farchica, Alyssa Felka, Fabian Frank, Joy Fuchs, Melissa-Sarah Griesinger, Jannis Hinze, Ettore Puglisi, Jessica Riedl, Moana Scanniello, Tihonin Scanniello, Sophie Weiß

#### Frauen begegnen sich ...

Das Team lädt alle Frauen zur Marienfeier und anschließend zum Austausch bei Bowle und Gebäck recht herzlich ein. Wir beginnen am Montag, 09.05., um 19.30 Uhr mit der Maianacht in der Kirche in Brackenheim.

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros:** Mittwoch, 17 – 19 Uhr, Freitag, 9 – 11 Uhr

## Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR

Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern

Tel. (07135) 2788 und 13521

#### Freitag, 6. Mai

17.30 – Royal Rangers Stammtreff, Jungen und Mädchen ab 9 Jahre

#### Sonntag, 8. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst, Kinderbetreuung

## Evang. Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Kurzzeltlager für Kinder (1. Klasse bis 13 Jahre) vom 15. bis 17. Juli 2011

### Vom Tropfen zum Mee(h)r



## Kurzzeltlager

15. bis 17. Juli 2011

in Eibensbach

für Kinder (1. Klasse bis 13 Jahre)

**Infos und Anmeldeformulare** gibt's im Pfarramt Frauenzimmern-Eibensbach, Torstr. 6, Frauenzimmern, Tel.: 07135/5371,

in den Jungscharen oder im Kindergottesdienst.

**Veranstalter:** Ev. Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

## Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: [ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de](mailto:ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de)

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

#### Freitag, 6. Mai

19.50 Uhr Abfahrt zur Posaunenchorprobe

**Sonntag, 8. Mai**

9.20 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm in der Marienkirche (Clemens Grauer)

**Montag, 9. Mai**

18.30 Uhr Jugendkreis für Jugendliche ab 13/14 Jahren Treff – Talk – Spiele – Kicker – Billard

**Dienstag, 10. Mai**

17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen von 6 – 9 Jahren im Jugendraum

**Mittwoch, 11. Mai**

9.30 Uhr Spielkreis, Infos bei Nadja Wöhr, Tel. 7188408

14.30 Uhr Beginn des Konfirmandenunterrichts für alle Jugendlichen, die im Jahr 2012 konfirmiert werden im Jugendraum unter der Marienkirche

20.00 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Jugendraum

**Evang. Kirche Frauenzimmern**

Pfarrer Clemens Grauer

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: [ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de](mailto:ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de)

Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

**Freitag, 6. Mai**

19.50 Uhr Abfahrt zur Posaunenchorprobe

**Sonntag, 8. Mai**

10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst – Gemeinsamer Beginn in der Martinskirche (Clemens Grauer)

**Montag, 9. Mai**

18.30 Uhr Jugendkreis für Jugendliche ab 13/14 Jahren Treff – Talk – Spiele – Kicker – Billard im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

**Dienstag, 10. Mai**

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis  
20.00 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindehaus

**Mittwoch, 11. Mai**

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht für alle Jugendlichen, die im Jahr 2012 konfirmiert werden im Jugendraum unter der Marienkirche Eibensbach. Treffpunkt zur Abfahrt mit dem Fahrrad: 14.10 Uhr auf dem Parkplatz der Firma Schneider.

**Donnerstag, 12. Mai**

18.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungs für Grundschulkinder im Gemeindehaus

**Vorschau:****Sonntag, 15. Mai**

10.30 Uhr Augenblick mal ... Gottesdienst für Jung und Alt in der Martinskirche

**Evangelische Kirche Pfaffenhofen**

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

**Freitag, 6. Mai**

18.00 Uhr Helferkreis der Kinderkirche  
19.45 Uhr Posaunenchor

**Sonntag, 8. Mai**

9.30 Uhr Gottesdienst, Predigt: Ich will das Verlorene wieder suchen und das

Verirrte zurückbringen (Hesekiel 34, 1+2, 11-16)

Lieder: 664 1-5/Psalm 23/274 1-5/209 1-4/370 11+12

Schriftlesung: 1. Petrus 5, 1-4

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

16.00 Uhr Jungschar Spezial

**Montag, 9. Mai**

20.00 Uhr Kirchenchor

**Dienstag, 10. Mai**

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Andrea Jäschke, Tel. 07046/881410)

14.00 – Sprechstunde im Pfarramt

17.00 Uhr

**Mittwoch, 11. Mai**

19.30 Uhr Bastelkreis

**Donnerstag, 12. Mai**

19.00 Uhr TeenPoint

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates

**Freitag, 13. Mai**

14.30 Uhr Fröhlicher Nachmittag mit einem Multimediavortrag von Pfr i. R. Hermann Rupp „Rom und Umgebung“

19.45 Uhr Posaunenchor

**Dank**

sagen wir für eine Einzelspende in Höhe von 40 € für die Kirchturmsanierung.

**Evang. Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler****Voranzeige: Elternabend für neuen Konfirmandenjahrgang**

Der Anmeldeelterabend für die Konfirmation 2012 für Pfaffenhofen und Weiler findet am 31. Mai, um 20 Uhr im Gemeindehaus Pfaffenhofen statt.

Der Konfirmandenunterricht beginnt nach den Pfingstferien.

**Voranzeige: Jahreshauptversammlung unseres Krankenpflegefördervereines**

Herzlich laden wir zur Jahreshauptversammlung unseres Krankenpflegefördervereines am 17. Mai, um 19.30 Uhr ins Gemeindehaus nach Weiler. Neben Frau Graf heißen wir den Geschäftsführer der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim, Herrn Matthias Rose herzlich willkommen. Er wird uns einen aktuellen Überblick über den Stand der Diakonischen Dienste im Kirchenbezirk geben. In diesem Rahmen wollen wir weitere sinnvolle Vernetzungsmöglichkeiten prüfen. Seien Sie alle herzlich willkommen.

**Evangelische Kirche Weiler**

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

E-Mail: [Pfarramt.Weiler\\_Zaber@elk-wue.de](mailto:Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de)

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

**Sonntag, 8. Mai**

9.00 Uhr Gemeindefrühstück

10.30 Uhr Liedgottesdienst mit Frauenkreis, Kinderkirche und einer Bildmeditation zum Thema „Der gute Hirte“

**Montag, 9. Mai**

16.15 Uhr Jungschar

**Dienstag, 10. Mai**

14.00– Sprechstunde im Pfarramt Pfaffenhofen

17.00 Uhr

**Mittwoch, 11. Mai**

9.30 Uhr Frauenfrühstück

20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei R. Heinz, Tel. 2992 oder G. Röck, Tel. 6287)

**Donnerstag, 12. Mai**

15.00 Uhr SeniorenTreff – Der Mai ist gekommen ... Wir singen Frühlingslieder und Frau Röck begleitet uns am Piano.

**Gemeindefrühstück und Liedgottesdienst**

Körper und Geist gehören zusammen, bilden eine Einheit und sind aufeinander angewiesen. Wenn wir unserem Körper etwas Gutes tun, freut sich auch die Seele. So laden wir alle Gemeindeglieder am 8. Mai, um 9.00 Uhr zunächst zu einem frohen und reichlichen Gemeindefrühstück in unser Gemeindehaus ein und um 10.30 Uhr zu einem Liedgottesdienst mit Frauenkreis, Kinderkirche und einer Bildmeditation zum Thema „Der gute Hirte“. Ein ganz besonderer Sonntag.

**Freie Missionsgem. e.V. Weiler**

Trollinger Weg 4

H. Bocher, Telefon (0711) 7970431

**Sonntag, 08. Mai**

9:30 Uhr Versammlung

**Mittwoch, 11. Mai**

17:30 Uhr Bibelstunde

**Auswärtige kirchl. Nachrichten****Diak. Bezirksstelle Brackenheim****Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs**

Die Brackheimer Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs „Wir leben! – ist das nicht wunderbar?“ trifft sich am Mittwoch, 13. Mai 2011, um 16:00 Uhr im evangelischen Konrad-Sam-Gemeindehaus, Im Wiesental 10 in Brackenheim. Eingeladen sind Frauen und Männer sowie Neu-Interessierte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Auskünfte und Information zur Gruppe gibt es bei der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim unter der Telefonnummer 07135/98840.

**Diakonisches Werk Heilbronn****Seniorenfreizeit im Salzkammergut vom 16. bis 30. Juli**

Das Diakonische Werk Heilbronn lädt zu einem Reisetreff am Dienstag, 10. Mai, ins Begegnungscafé des Diakonischen Werkes, Heilbronn, Schellengasse 9 ein. Christoph Ehrmann wird um 14.30 Uhr seine Freizeit im Salzkammergut vom 16. bis 30. Juli näher vorstellen. Weitere Informationen unter Telefon 07131/964490 oder 964432.

**Jehovas Zeugen**

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12

[www.jehovaszeugen.de](http://www.jehovaszeugen.de)

**Freitag, 6. Mai**

19.30 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich: „Mit heiligem Geist erfüllt“.

20.00 Uhr Theokratische Predigtdienstschule: • Bibelseprogramm für diese Woche: Hiob 38 bis 42. Lesen Sie die Bibel online auf <http://watch-tower.org/x/bibel/> • Was uns Milde und Geduld einbringen. • Jemand könnte sagen: „Haben Sie Jesus als Ihren persönlichen Erlöser angenommen?“

20.30 Uhr Dienstzusammenkunft: Ansprachen und Tischgespräche zum Gebrauch der Bibel.

*Sonntag, 8. Mai*

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Jehova ist seinem Volk „eine sichere Höhe“.

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeiträge anhand des Wachturms – Artikels Öffne dich für Gottes Geist, nicht für den der Welt (2. Korintherbrief 2:12).

## SCHULE UND BILDUNG

### Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold  
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857  
E-Mail: [gueglingen@vhs-unterland.de](mailto:gueglingen@vhs-unterland.de)  
Internet: [www.vhs-unterland.de](http://www.vhs-unterland.de)

#### Das aktuelle Kurs- und Veranstaltungsangebot

##### Zauberhafte Schmetterlinge

für Kinder, Jugendliche und Erwachsene  
An diesem Nachmittag werden wir von einem Naturexperten in die spannende Welt der Schmetterlinge eingeführt. Die Entwicklung und der Lebensraum der immer seltener werdenden Tiere sind Thema des Vortrages. Außerdem gibt es Informationen über Maßnahmen zum Schutz dieser Insekten. Auf Wunsch kann sich im Juli eine Schmetterlingsführung anschließen. Leitung: Rüdiger Gaa  
Fr, 20.05., 16.30 Uhr Mediothek

##### Gitarre von A bis Z:

##### Einführung in die Solo-Improvisation

Workshop für fortgeschrittene Gitarristen  
Der Schwerpunkt des Workshops liegt auf den Skalen (Tonleitern), Grundlage jeglichen Musizierens, besonders den Blues-Tonleitern. Daneben werden Geläufigkeitsübungen gezeigt und Anleitung zur Weiterarbeit gegeben. Das praktische Musizieren mit dem erlernten Material sind Bestandteil des Workshops.  
Sa, 21.05., 10.00–14.00 Uhr, Mediothek. Leitung: Klaus Brandstetter

##### Second Hand für die Frau

Kleidungsstücke für Sommer und Winter, Accessoires jeder Art und vieles mehr.  
Fast jede Frau bewahrt in ihrem Schrank Kleidungsstücke auf, die noch nie oder kaum getragen worden sind, weil frau sich irgendwie darin nicht wohl fühlt ... Falls dies auf Sie zutrifft, schließen Sie sich uns an und eröffnen Sie einen Stand oder schauen Sie einfach mal vorbei, vielleicht machen Sie ein Schnäppchen.  
Sa, 28.05., 14.00 – ca. 17.00 Uhr ... (Termin musste verschoben werden). Realschule, Foyer, Leitung: Monika Heino

#### Stadtführung durch Güglingen mit Ursula Stock

Der Güglinger Stadtkern ist das Ergebnis einer wohlgeplanten Stadtsanierung Mitte der Siebziger Jahre. Die Bildhauerin, Grafikerin und Malerin Ursula Stock war von 1977 an mit dabei, wirkte bei der künstlerischen Neugestaltung maßgeblich mit und dies bis zur Gegenwart. Lassen Sie sich Güglingens Stadtmitte aus der Sicht einer Künstlerin vor Augen führen und die Anfänge im geschichtlichen Zusammenhang beschreiben. **Treffpunkt** ist der Weinbrunnen im Deutschen Hof; eine Pause zur Stärkung ist vorgesehen. Sa, 28.05., 14.30–17.30 Uhr  
**Infos und Anmeldung: Tel. 07135/9318671 oder E-Mail: [gueglingen@vhs-unterland.de](mailto:gueglingen@vhs-unterland.de)**

#### Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

##### Aktuelles aus der Musikschule

##### Schülerjahreskonzert 15. Mai

Am Sonntag, dem 15. Mai, um 11 Uhr werden wir in der **Gemeindehalle in Kirchheim am Neckar** zu Gast sein. Das traditionelle Schülerjahreskonzert vermittelt immer einen umfassenden Überblick über unsere musikalische Ausbildung. Neben einzelnen Solowerken werden zu unserer Matinee auch die Musikalische Früherziehung, das Gitarren-, das Cello-, das Klarinetten-, das Trompetenensemble, die Suzuki-Violinen und ein Querflötenquartett zu hören sein. Der Eintritt ist wie immer frei und unsere Musikschüler freuen sich auf viele Gäste.

#### Tag der offenen Tür 29. Mai

Bereits jetzt möchten wir alle Interessenten auf unseren Tag der offenen Tür hinweisen. Dieser findet dieses Jahr am Sonntag (29.05.) in der Zeit von **14 bis 17 Uhr** in unserer Hauptstelle in Lauffen statt. Neben Music-Café und Kuchentheke können wieder alle Instrumente getestet werden und unsere Lehrer stehen Ihnen für Nachfragen zur Verfügung.

##### Kontakt

Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: [info@lauffen-musikschule.de](mailto:info@lauffen-musikschule.de); Internet: [www.lauffen-musikschule.de](http://www.lauffen-musikschule.de); Öffnungszeiten Büro: Mo. – Fr., 10 – 12 Uhr, Mo. – Do., 14 – 16 Uhr und nach Vereinbarung.

## PERSÖNLICHES

### Goldene Hochzeit

Ihren 50. Hochzeitstag feiern die Eheleute Hans Dieter und Helga Schaible geb. Klein, Südstr. 11 in Pfaffenhofen. Am 06. Mai 1961 schlossen sie vor dem Standesbeamten in Pfaffenhofen den Bund fürs Leben.

Der stellvertretende Bürgermeister Lägler überreicht den Jubilaren das Präsent der Gemeinde und die Glückwunschkunden des Staatsministeriums und der Gemeinde.

Zur goldenen Hochzeit am Freitag wünscht die „Rundschau“ alles Gute.

## HEIMISCHE WIRTSCHAFT

### Layher – königlicher Hoflieferant

Auf diesen Moment hatte die Welt seit Monaten gewartet: Prinz William und seine langjährige Freundin Catherine „Kate“ Middleton gaben sich das Ja-Wort. Mehr als zwei Milliarden Zuschauer verfolgten das Ereignis am Bildschirm.

Was die globale Fernsehgemeinde nicht wusste: Möglich machten das Medienspektakel verschiedene Gerüstkonstruktionen – aus den Systemgerüsten von Layher. Um für die Presse optimale Voraussetzungen zu schaffen, errichteten britische Gerüstbauer temporäre Studios und Hilfseinrichtungen für Fernsehübertragungen.





Ein zentraler Punkt war ein „Media-Dorf“ im Green Park gegenüber des Buckingham Palace. Dort wurde eine dreigeschossige, verkleidete Konstruktion mit 22 individuellen Studios und bis zu 200 Plätzen für Übertragungskameras aus 158 Tonnen AllroundGerüst errichtet. Dank dessen intelligenter Verbindungstechnik mit flexibler Winkelwahl passten die Gerüstbauer den rund 70 Meter langen Bau spielend der geschwungenen Grundfläche an, den sicheren Zugang zu allen Stockwerken ermöglichten sie mit Layher-Treppentürmen.



Im Einsatz war das AllroundGerüst zudem entlang der Strecke zur Kirche sowie an der Westminster Abbey selbst. Gegenüber der Eingangstür wurden 100 Tonnen AllroundGerüst in ein mehrstufiges Podest für Fernsehkameras verwandelt – geschützt durch das Layher Kederdach-System. Dieses besonders leichte Wetterschutzdach eignete sich dank seiner attraktiven Optik nicht nur für den innerstädtischen Bereich, sondern auch ideal für dieses „prestigeträchtige Event“.

## BirkenGrün & MaienHerz

**Freitag, 6. Mai, von 14 bis 22 Uhr**

**Ein zauberhaft langer Einkaufstag bei den drei Fachgeschäften Sonnenblume, Kunst & Natur und Ofenbau Marggraf an der Eibensbacher Straße in Güglingen.**

Wir begrüßen den Mai

ab 17 Uhr bunte Bänder flattern – ein Maien-tanz

und ab 18 Uhr Musik mit Folk 4 Fun.

Zudem gibt es Handgemachtes von:

Christa Laiß – Flotte Klamotten und

Motte Marggraf – Mosaik

Und natürlich das gesamte Angebot der drei Fachgeschäfte.

Zum weiteren Genuss:

Leckeres aus dem Holzbackofen und ein Stra-Bencafé.

WIR freuen uns auf Sie.

Gudrun Forstner, Wolfgang Hoerz und Ulrich Marggraf.

## Handwerkskammer Heilbronn-Franken

**Workshop für Existenzgründer Termine im Mai 2011**

Wie erstellen Existenzgründer und Betriebsübernehmer ein überzeugendes Unternehmenskonzept? Diese Frage beantworten die Unternehmensberater der Handwerkskammer Heilbronn-Franken bei Gründer-Workshops am Dienstag, 10. Mai, in Heilbronn und Schwäbisch Hall und am 17. Mai in Tauberbischofsheim jeweils um 17 Uhr.

Für 25 Euro erhält jeder Teilnehmer die Seminarunterlagen, eine Gründermappe mit umfangreichen Informationen und ein Teilnahmezertifikat.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Nähere Informationen gibt es bei:

Beate Hönnige (Heilbronn), Telefon 07131/791-171,

Andreas Weinreich (Schwäbisch Hall), Telefon 0791/97107-12 und

Paul Mendel (Tauberbischofsheim), Telefon 09341/925120 von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken.

## VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

### TSV GÜGLINGEN

[www.tsv-gueglingen.de](http://www.tsv-gueglingen.de)



#### Gaststätte Weinsteige in neuem Look

Nachdem die neuen Stühle im oberen Gastbereich der Heimat des TSVs bereits seit einigen Wochen davon zeugen, dass sich etwas tut in der Weinsteige, wurden in den vergangenen Tagen neue Leuchten installiert.

Von den Gästen wurden diese Veränderungen bereits begeistert angenommen.

Immer wieder hört der Wirt bei Reservierungen: Wir möchten aber oben sitzen.



Da sich dieser Gastbereich von den anderen Bereichen abhebt, eignet er sich auch hervorragend für Feiern aller Art. Auf dem nachstehenden Bild sehen Sie eine von vielen Möglichkeiten zur Dekoration dieses Raumes.



Die Verantwortlichen des TSV Güglingen haben sich aber nicht darauf beschränkt, „nur“ Stühle und Lampen zu kaufen. Der Eingangsbereich wurde mit 175 Rosen und einigen Sommerfledern aufgewertet. Diese freilich sind noch klein und werden erst langsam dazu beitragen können, dass man sich bereits beim Herlaufen vom Parkplatz wirklich wohl fühlt. Es blüht aber schon beim TSV.

Zum Wohlfühlen trägt auch die teilweise überdachte Terrasse der Weinsteige bei. Hier wurde eine komplett neue Bestuhlung beschafft. Die mehr als gemütlichen, hochwertigen Stühle und die neuen Tische laden dazu ein, sich bei einem Bier oder einem Glas Wein die Spezialitäten des Wirtes munden zu lassen.



Mitte Mai war der Liefertermin und umso erfreuter durften die Planer um den 1. Vorsitzenden Michael Lang zur Kenntnis nehmen, dass

plötzlich am Gründonnerstag ein LKW vorfuhr um die Terrassenmöbel zu bringen. Der Wirt **Ciro Miccoli** versprach begeistert: Am Muttertag bekommt jede Mutter von mir ein Glas Sekt. Platz genug sollte auf der neuen Terrasse sein. Erst wenn der 81. Gast auf der Terrasse Platz nehmen möchte hat **Miccoli** ein kurzfristiges Problem, weil er dann im unüberdachten Bereich weitere Tische und Bänke aufstellen muss. Die Brauerei **Palmbräu Eppingen** hat aufgrund dieses gelungenen Projekts versprochen, in den nächsten beiden Wochen noch zwei weitere große Sonnenschirme beizusteuern, damit bei dem derzeit hervorragenden Wetter wirklich niemand mehr unter Sonneneinstrahlung leiden muss, wenn er es nicht möchte. Quasi nebenher ist die Stadt **Güglingen** dabei, die Sprecherkabine zu renovieren und hinter der Sprecherkabine wird mit einem Sandkasten dafür gesorgt, dass sich auch unsere kleinen Gäste wohl fühlen können.

### Abteilung Fußball-Aktiv

**TürkGücü Eibensbach – TSV Güglingen 1:7**  
Im Derby gegen **TürkGücü Eibensbach** gelang dem TSV am 30. April schon in der ersten Hälfte die Vorentscheidung. Nach zwei direkt verwandelten Freistößen durch **Dustin Weißbeck** (25./34.) und einem Eigentor des Gastgebers (44.) lag man bereits mit 3:0 in Führung. Die Heimelf konnte anschließend mit ihrem besten Angriff des ersten Durchgangs noch verkürzen (44.), doch noch vor der Pause stellte **Constantin Schwarzkopf** den alten Abstand wieder her. In der zweiten Hälfte warf **TürkGücü** alles nach vorne und vernachlässigte damit die eigene Abwehr. So entwickelte sich ein hektisches Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Die Gastgeber scheiterten dabei mehrmals an Torwart **Tobias Radzium** und auch **Güglingen** ließ trotz drei weiteren Toren durch **Dustin Weißbeck** (65.), **Marvin Bschaden** (70.) und **Baris Güney** (75.) noch zahlreiche Chancen liegen. Dennoch konnte man mit der Leistung am Ende zufrieden sein.

#### Reserve

**TürkGücü Eibensbach – TSV Güglingen 2:4**  
Nach gutem Beginn und Toren von **Christian Schmidt** und **Riccardo Benzinger** fühlte man sich wohl zu sicher und ließ den Gegner am 30.4. wieder zurück ins Spiel kommen. **TürkGücü** hatte nun mehr vom Spiel und erzielte seinerseits zwei Tore. Nach dem Ausgleich erhöhte der TSV aber nochmals das Tempo. Mit einem Elfmeter von **Giuseppe Bertani** ging man erneut in Führung, ein direkt verwandelter Freistoß von **Georg Belgart** stellte den verdienten Sieg dann in der Schlussphase sicher.

#### Vorschau:

Am Sonntag, dem 8. Mai, empfängt der TSV **Güglingen** die **Sprf. Lauffen II**. Anpfiff ist um 15.00 Uhr, die Reserve ist spielfrei.

### Abteilung Frauenfußball

#### Nur über den Kampf

**TSV Geislingen – TSV Güglingen 2:2**  
Am vergangenen Sonntag (1.5.) waren die **Verbandsliga-Damen** des TSV **Güglingen** zu Gast beim TSV **Geislingen**. In nur 3 Minuten entschieden 2 katastrophale Fehlentscheidungen das ganze Spiel.

In der ersten Spielhälfte hatte **Güglingen** mehr Ballbesitz und die besseren Spielformen, obwohl es viele kleine Fehler im gesamten Spiel aufbau zu beklagen gab. Das Spielgeschehen fand in der gegnerischen Hälfte statt. In der

5. Minute zeigte **Bettina Seyb** mit einem Zuspiel über außen, dass ihr Team gewinnen wollte, vergab aber leider die erste große Chance. In der 21. Minute durfte sie dann jubeln: nach einem schönen Doppelpass der **Geschwister Seyb** erzielte **Bettina** mit dem Schuss ins lange Eck den verdienten Führungstreffer. Die erste große Chance für den TSV **Geislingen** entschärfte **Carolin Tauch**, die mit einem blitzartigen Reflex den Ball von der Torlinie kratzte und den Ausgleich verhinderte. Keine 2 Minuten später schlug **Romina Wöhr** den Ball von der Torlinie, als die Abwehr geschlagen war und rettete ihrer Mannschaft die Führung.

In der zweiten Hälfte ging es chaotisch zu. Der TSV **Güglingen** machte weiterhin das Spiel, bekam aber keinen gezielten Spielfluss zustande. In der 49. Minute zeigte dann der katastrophal leitende Schiedsrichter auf den Punkt – und keiner wusste warum. Torhüterin **Carolin Tauch** war machtlos, und so erzielte **Geislingen** nach einer schwerwiegenden Fehlentscheidung den 1:1-Ausgleich. Der Schiedsrichter stand auch in der nächsten Spielsituation im Mittelpunkt, als **Franziska Kühner** klar den Ball spielte und er es als Foul wertete. Die nachfolgende Standardsituation nutzte das Team aus **Geislingen** und ging in der 51. Minute mit 2:1 in Führung. **Güglingen** gab das Spiel aber noch nicht verloren und kam über den Kampf zurück. In der 57. Minute spielte **Bettina Seyb** den Ball in die Tiefe und **Anja Seidl** erzielte den verdienten 2:2-Ausgleich. Die Partie wurde immer wieder durch unnötige Entscheidungen unterbrochen und so kam zum Ende der Partie kein richtiger Spiel aufbau zustande.

### Abteilung Tischtennis

#### Abteilungsversammlung

Am Freitag, dem 6. Mai, treffen sich die Mitglieder der Abteilung im Nebenzimmer des Sportsheims an der Weinsteige. Auf der Agenda stehen der Rückblick auf die vergangene Runde, ein Ausblick auf die kommenden, geplanten Veranstaltungen im Jahr 2011 und Neuwahlen. Für die Jugend geht es um 19.30 Uhr los, die Erwachsenen setzen sich ab 20 Uhr zusammen. Wie immer gilt: um vollzähliges Erscheinen aller Abteilungsmitglieder wird gebeten. (MW)

### Abteilung Turnen

#### Mädchenturnen

Bitte beachten:

Das Mädchenturnen für die Kleinen von 5 – 7 Jahre beginnt nach den Osterferien erst wieder am 11. Mai!  
Sabina und Inken

### Auf einen Blick



#### Sportgeschehen im TSV

##### Freitag, 6. Mai

18.30 Uhr Mädchenfußball

TSV Weinsberg – TSV-C-Juniorinnen

19.30 Uhr Tischtennis

Abteilungsversammlung im Gasthaus „Weinsteige“

##### Samstag, 7. Mai

11.00 Uhr Jugendfußball

SGM-E-Junioeren II – FC Kirchhausen

12.00 Uhr Jugendfußball

SGM-E-Junioeren I – GSV Eibensbach

13.15 Uhr Jugendfußball

SGM-D-Junioeren I – FSV Schwaigern I

14.45 Uhr Jugendfußball

SGM-D-Junioeren II – FSV Schwaigern III

15.00 Uhr Kinderfußball

3. F-Jugend-Spieltag in Hardthausen

16.15 Uhr Jugendfußball (Sportplatz Frauenzimmern)

SGM-C-Junioeren – TSV Ellhofen

16.15 Uhr Jugendfußball

SC Abstatt II – SGM-A-Junioeren

16.15 Uhr Mädchenfußball (Sportplatz Stetten)

SGM-B-Junioeren – TSV Duttenberg

#### Sonntag, 8. Mai

10.00 Uhr Kinderfußball

3. Bambini-Spieltag in Ellhofen

10.30 Uhr Jugendfußball

TSG Heilbronn II – SGM-B-Junioeren

10.30 Uhr Frauenfußball (Bezirksliga)

TSV Güglingen II – SG Gundelsheim

11.00 Uhr Frauenfußball (Verbandsliga)

TSV Güglingen I – VfB Bad Mergentheim

15.00 Uhr Fußball-Aktiv

TSV Güglingen I – Sprf. Lauffen II

#### Mittwoch, 11. Mai

18.00 Uhr Jugendfußball

FC Heilbronn I – SGM-D-Junioeren I

19.00 Uhr Jugendfußball

SGM-A-Junioeren – SGM Fünfled

### GSV Eibensbach 1882 e. V.



### Fußball Aktive

#### Vorschau

Am kommenden Sonntag, 8. Mai, ist der GSV beim SC **Böckingen** zu Gast.

Spielbeginn: 15:00 Uhr in **Böckingen**. Die Reserve beginnt um 13:15 Uhr.

### Abteilung Gymnastik

#### Abendwanderung ist verschoben

Unsere Abendwanderung ist um eine Woche vom 11.5.2011 auf den 18.5.2011 verschoben. Start am Mittwoch, dem 18. Mai 2011, um 18:00 Uhr an der Blankenhornhalle.

Am 11. Mai ist Gymnastik zur bekannten Zeit.

#### Nächste Radtour findet am 29.5.statt.

Unser Saisonstart wurde von nur wenigen Teilnehmern angenommen, obwohl das Wetter besser hätte nicht sein können und uns die Kurztour durch das frühlingshafte Baumbachtal an den Neckar führte.

Am 29. Mai, um 9:30 Uhr startet unsere nächste Tour, die uns auf dem Stromberg nach Sternenfels und dann in das Mettertal führen wird. Entlang der Metter fahren wir dann Richtung Freudental und über **Bönningheim** wieder nach **Eibensbach**. Eine Einkehr ist vorgesehen.

Wir hoffen auf tolles Wetter und eine nette Gruppe Radler.  
S. Schilling

### Jugendabteilung

#### Jugendspiele GSV Eibensbach

##### F-Jugend

Spielnachmittag in **Botenheim**

am Samstag, 07.05.2011 ab 15.00 Uhr

##### E-Jugend

Samstag, 07.05.2011 um 12.00 Uhr in **Güglingen**  
SGM **Güglingen I** – GSV **Eibensbach**

##### C-Junioeren

Freitag, 06.05.2011 um 18.30 Uhr in **Eibensbach**  
GSV **Eibensbach** – SG **Gundelsheim**

##### C-Junioeren

Samstag, 7.5.2011 um 14.45 Uhr in **Heilbronn**  
TSG **Heilbronn II** – SGM **Cleebronn**

##### B-Junioeren

Mittwoch, 4.5.2011 um 19.00 Uhr in **Eibensbach**  
SGM **Cleebronn** – SC **Abstatt II**

Sonntag, 8.5.2011 um 10.30 Uhr in Neckarsulm  
Türkspor Neckarsulm – SGM Clebronn

#### A-Junioren

Samstag, 7.5.2011 um 16.15 Uhr in Clebronn  
SGM Clebronn – SG Bad Wimpfen

Mittwoch, 11.05.2011 um 19.00 Uhr in Ilsfeld  
SC Ilsfeld – SGM Clebronn

#### Abada Capoeira GSV Eibensbach

##### Kordelprüfung in Stuttgart

Nach 8 Monaten schweißtreibendem Training werden wir in der Zeit vom 12.05. – 15.05.2011 in Stuttgart unsere Kordelprüfungen ablegen. Eingebettet ist diese Veranstaltung in Workshops rund um das Thema Capoeira und abends bei heißen Samba-Party kann man dann gleich den Erfolg mit anderen Teilnehmern feiern.

Ansprechpartner ist wie immer Martina Krusche – unser Training findet zurzeit immer dienstags um 20.00 Uhr in der Blankenhornhalle in Eibensbach statt – bei Interesse einfach vorbeischaun und mitmachen.

#### Fußballcamp in den Pfingstferien in Eibensbach

Der GSV Eibensbach veranstaltet in den Pfingstferien vom 23.06.11 bis zum 25.06.2011 mit der Deutschen Fußballakademie ein Fußballcamp für Jugendliche. Aufgerufen sind alle fußballbegeisterte Kinder zwischen 5 und 14 Jahren – auch Mädchen sind herzlich willkommen. Die Kinder müssen nicht Mitglied in einem Verein sein – auch nicht beim GSV Eibensbach. Wir würden uns freuen, wenn wir in diesen 3 Tagen viele Jugendliche auf unserm Sportgelände zu diesem Fußballcamp begrüßen könnten.

Es werden folgende Leistungen angeboten:

- Täglich von 10.00 Uhr bis 15.30 Uhr
  - 3 Tage spezielles DFA-Fußballtraining
  - DFA-Trikoset
  - DFA-Trainingsfußball
  - DFA-Trinkflasche
  - DFA Medaille und Urkunde
  - 3 x Mittagessen sowie Pausengetränke
  - Schuhbeutel mit Miniball
- und das Ganze zum Preis von EUR 99,90

Anmeldungen und weitere Informationen bei Martin Kiesel, Tel. 07135/15310.

#### Sportschützenverein Güglingen



##### Rundenwettkämpfe

Der Start in die Sommerrunde gelang unserer 1. KK-Liegend-Mannschaft nicht so gut. Sie hat mit 51 Ringen Unterschied leider verloren.

**SV Bad Wimpfen 1759 Ringe – SSV Güglingen 1708 Ringe**

Einzelresultate: Harald Reinhard 574, Stefanie Barth 571, Jörg Meyer 563, Oliver Meyer 562.

J. W.

#### TSV Pfaffenhofen



[www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de](http://www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de)  
e-mail: [tsvpfaffenhofen@aol.com](mailto:tsvpfaffenhofen@aol.com)

##### Vorschau

**Samstag, 07.05.2011**

E1 Jugend, TSV Nordhausen – TSV, 12.00 Uhr

E2-Jugend, FSV Schwaigern – TSV 12.00 Uhr

D-Jugend, spielfrei

C-Jugend, ASV Heilbronn – TSV 14.45 Uhr

A-Jugend, TSV Talheim – TSV 16.15 Uhr

**Sonntag 08.05.2011**

B-Jugend, TSV – SGM Lauffen I 10.30 Uhr

##### Fußball Aktiv

Sonntag, 07.05.2011

Reserve spielfrei

1. Mannschaft TSV – FSV Schwaigern 15.00 Uhr

#### Tennisclub Blau-Weiß Güglingen



##### Arbeitsstunden

Wie jedes Jahr gibt es auch dieses Jahr am Maifest wieder einen Arbeitsinsatz des Tennisvereins: wer also noch Arbeitsstunden ableisten will oder muss, kann sich bei Sabine Steinbeck unter 07135/963577 dazu melden.

##### Rundenstart

Und für alle, die es noch nicht wissen: am Wochenende beginnt die Verbandsrunde!

Bei Heimspielen freuen sich die Aktiven immer über Zuschauer und deren Zuspruch.

## TürkGücü Eibensbach



**TürkGücü Eibensbach – TSV Güglingen 1:7**  
Das am Samstag, dem 30. April, angesetzte Spiel wurde für unsere Elf zu einem echten Debakel. Man fing gut an und war die ersten 30 Spielminuten ebenbürtig und kassierte dann aus 2 Standardsituationen 2 Gegentore. Zur Halbzeit lag man schon mit 1:4 hinten und das Spiel war gelaufen. In der 2. Halbzeit konnte Güglingen noch auf 1:7 ausbauen, weil sich unsere Elf aufgab.

**TürkGücü Eibensbach Res. – TSV Güglingen Res. 2:4**

Unsere Reservemannschaft ging früh mit 2 Toren in Rückstand, doch zeigte Moral und konnte diese durch Seyyit Sen und Vural Yücedag egalisieren. Nach der Halbzeit ging dann Güglingen durch einen Elfmeter in Führung, und konterte danach geschickt.

**TürkGücü Eibensbach AH – SV Leingarten AH 3:1 n. V.**

Im Halbfinale des Pokals setzten sich unsere Alten Herren gegen die favorisierten Leingartner nach Verlängerung mit 3:1 durch. Es war ein spannendes Spiel, wo Leingarten lange versuchte ihre 1:0-Führung über die Zeit zu bringen, doch in der 87. Spielminute schaffte man den Ausgleich. In der Verlängerung beherrschte man den Ball und Gegner und gewann verdient mit 3:1.

**Vorschau:** Am Sonntag, dem 8. Mai, ist man zu Gast beim TSV Nordheim. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr. Das Spiel der Reserve beginnt schon um 13.15 Uhr.

## Freiwillige Feuerwehr Güglingen



[www.feuerwehr-gueglingen.de](http://www.feuerwehr-gueglingen.de)

### Nachruf

Die Freiwillige Feuerwehr Güglingen trauert um ihren verstorbenen Kameraden der Altersabteilung

#### Herrn Karl Xander.

Er verstarb am 22.04.2011 im Alter von 79 Jahren in Güglingen.

Herr Xander war bereits seit dem Jahr 1952 aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Güglingen und wurde im Januar 1977 mit dem Feuerwehr Ehrenzeichen in Silber ausgezeichnet. Von Januar 1978 bis zu seinem Tode gehörte Herr Xander der Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Güglingen an. Er fühlte sich der Feuerwehr und den Kameraden stets verbunden und stand ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Karl Xander war eine hochgeschätzte Persönlichkeit und hat sich in kameradschaftlicher Weise in die Feuerwehr eingebracht.

Unsere Anteilnahme gilt den Angehörigen. Wir werden ihn in ehrender Erinnerung behalten.

**Klaus Dieterich, Bürgermeister**  
**Dieter Sigmund, Altersabteilung**  
**Bernd Neubauer, Kommandant**

### Übungsdienste

#### Abt. I Güglingen

Die Abt. I trifft sich am Dienstag, dem 10.05.2011, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

#### Abteilung III Eibensbach

Die Abteilung III trifft sich am Mittwoch, dem 11.05.2011, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

## FEUERWEHR GÜGLINGEN

### Tag der offenen Tür

Feuerwehr

Jugendfeuerwehr

DRK

Vorführungen

Essen und Trinken



Sonntag,  
29.05.2011  
ab 10.30 Uhr

Feuerwehr-  
Gerätehaus  
Lindenstraße 45  
74363 Güglingen

## Gesangverein Liederkranz Pfaffenhofen e. V.



### Frühjahrsfeier am 14. Mai 2011

Unter dem Motto „Theaternacht“ laden wir herzlich ein zu unserer Frühjahrsfeier am 14. Mai 2011 um 19:30 Uhr in der Wilhelm-Widmayer-Halle. Saalöffnung: 18:30 Uhr

## Gesangverein Liederkranz Weiler e. V.



### Nachbetrachtung Frühjahrsfeier

Eine schwungvolle und unterhaltsame Frühjahrsfeier erlebten die Besucher im voll besetzten Sängerkreis in Weiler. Los ging es mit dem Weilermer Chor, der unter der Leitung von Julius Gyursec mit altbekannten Schlagern das Publikum begeisterte. Der Gastchor Arcobaleno aus Dürrenzimmern, ebenfalls unter der Leitung von Julius Gyursec stand dem nicht nach. Die Gymnastikabteilung trat mit „Ich hab ne Zwiebel auf dem Kopf – Ich bin ein Döner“ auf die Bühne und legte einen mitreißenden Tanz hin, bei dem die Besucher kräftig mitkatschten. Bei den Sketchen der Theaterabteilung, vor der Pause mit „Besuch von Tante Hedwig“ und nach der Pause mit „Zwei Schwaben im Weltall“ war viel Humor angesagt. Die Chöre von Dürrenzimmern und Weiler sorgten mit schwungvollen Schlagern für Stimmung. Die stürmisch geforderte Zugabe gab der Weilermer Chor gerne mit „Barbara Ann“ von den Beach Boys. Den Abschluss bildete die Faustballabteilung und sorgte für den sportlichen Höhepunkt. Die Frauen und Männer hatten mit ihren tollen Kostümen und einem feuerspeienden Drachen einen grandiosen Einzug in die Halle. Auch der Bühnenauftritt bestach durch die sportlichen Höchstleistungen und die ausgefeilten Bewegungsabläufe. Und wieder einmal wurde das Ganze durch die gute Versorgung mit Essen und Trinken durch unser Küchenteam und die Helfer abgerundet. Ein rundum gelungenes Fest konnten die neuen Vorstände, Rolf Holzwarth und Jürgen Kleiner spät am Abend beenden. Zuvor erfolgte noch der Dank an die Leiter, bzw. Trainer Julius Gyursec, Ditmar Leicht, Dieter Klein-

schrod, Peter Schmid, Volker Karpstein, die vielen Helfer im Hintergrund und die Spender, die sich mit Sachspenden an unserer Schätzfrage beteiligt haben. [www.lk-weiler.de](http://www.lk-weiler.de)

## Fanfarencorps Pfaffenhofen



### Spieler gesucht

Du hast Spaß an Musik und Lust nette Leute kennen zu lernen?

Du möchtest gerne ein Instrument spielen? Dann nichts wie hin zum Fanfarencorps Pfaffenhofen!

Unsere Probezeiten sind dienstags von 19 – 21 Uhr und samstags von 16 – 19 Uhr, in der Wilhelm-Widmaier-Halle Pfaffenhofen.

Einfach mal vorbeischaun und anhören – kostet nichts – außer ein bisschen Zeit.

## Spätlese – Güglinger Seniorenkreis

### Herzliche Einladung

zu unserem Ausflug am 26.05.2011: „warum in die Ferne schweifen?“ Wir fahren nach Lauffen am Neckar. In der Regiswindiskirche erwartet uns ein Konzert mit Orgel und Horn – extra für den Seniorenkreis! – Erneut werden wir das Duo Pfarrer Kern/Busfahrer Seibel hören und den musikalischen Genuss mit einer Andacht verbinden.

Nach einem Blick über den Neckar zur Burg und ca. 550 Schritten erreichen wir ebenerdig ohne Steigung ein Café. Den Abschluss des Nachmittags bildet ein kurzer Ausflug in die Geschichte der Regiswindiskirche.

Abfahrt ist um 14.00 Uhr am evangelischen Gemeindehaus, Rückkehr gegen 18.00 Uhr.

Jetzt freuen wir uns auf viele Mitfahrende, auf SIE! Die Musiker proben schon und freuen sich auf Hörer!

Ein Dank geht an die Volksbank Brackenheim/Güglingen, die einen Teil der Buskosten übernimmt.

Bitte melden Sie Sich an bei Kurt Lernhardt, Tel. 5248.

In Vorfreude für das ganze Team! Sabine Haiges

## Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

### Gemeinsame Seniorenausfahrt am Freitag, dem 3. Juni 2011

Denken Sie schon jetzt an unsere Seniorenausfahrt am Freitag, dem 3. Juni 2011. Wir fahren mit dem Bus nach Bad Mergentheim, werden dort eine Wanderung von ca. 1 ½ Std. machen. Parallel dazu bieten wir eine gemütliche Tour durch den Kurpark an, die für jeden zu bewältigen ist. Nach dem gemeinsamen Mittagessen wird ein Stadtrundgang durch Bad Mergentheim angeboten. Die Rückfahrt führt durch das Jagsttal bis zum Kloster Schöntal, wo jeder ca. 1 Stunde zur freien Gestaltung des Ausfluges zur Verfügung hat, danach wird die Heimfahrt angetreten. Herzliche Einladung ergeht an alle Interessierte, Gäste und Mitglieder. Preise dieser Busfahrt werden wir in der nächsten Rundschau bekannt geben. Anmeldungen sind ab sofort möglich unter Tel. Nr. 07135/930080 bei Heinz Rieger.

## Schweinsbergturm

### Jubiläumsfeier „125 Jahre Schweinsbergturm“ am 8. Mai 2011

Im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung am 8. Mai 2011 sind alle OG des Schwäbischen Albvereins recht herzlich zu einer Sternwanderung zum Schweinsbergturm eingeladen.

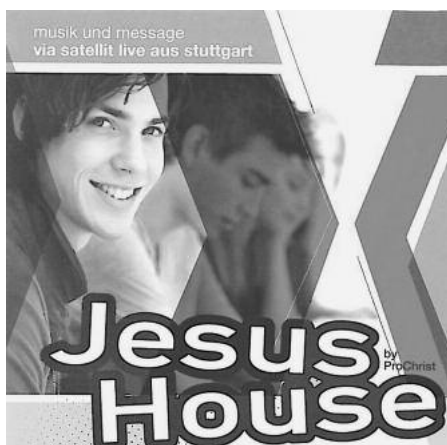
Wir werden an dieser Sternwanderung durch den Heilbronner Stadtwald zum „Geburtstagskind Schweinsbergturm“ teilnehmen, fahren um 9.00 Uhr bei der Mediothek in Güglingen ab nach Flein zum Parkplatz bei der Weingärtnergenossenschaft und treffen uns dort mit den Wanderfreunden der OG Talheim. Gemeinsam wandern wir ca. 2 Stunden bis zum Ziel, wo uns ein gemütliches Unterhaltungsprogramm geboten wird und auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt ist. Danach besteht die Möglichkeit auf einem kürzeren Weg den Rückmarsch anzutreten, oder eventuell mit einem Zubringerdienst zurückzufahren. Dazu sind alle Wanderfreudige, Interessierte, Gäste und Mitglieder ganz herzlich eingeladen. Mitfahrgelegenheit ist möglich.

H. R.

## Evangelische Jugend Güglingen



### JesusHouse geht weiter



#### Vorschau

Mittwoch, 11. Mai 2011 – special guest im JesusHouse: **Markus Häfele vom „Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung“ – Heilbronn.**

Er wird uns einiges über seine Arbeit berichten und uns vor allem über das Thema „Jeans – made in poverty“ aufklären – eine äußerst interessante Geschichte!

Mehr dazu am 11. Mai. Herzliche Einladung!

Kirsten Scheid

### Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus:

#### Mädchenjungschar „Smilies“ (9 - 13 Jahre)

Dienstags 17.45 - 19.15 Uhr

Jessica Schuster, Tel. 07135/5343

Susanne Döbler, Tel. 07135/13583

Elena Wildt, Tel. 07135/2221

#### Jungschar „Gotteskinder“ (5 - 8 Jahre)

Freitags 15.00 - 16.30 Uhr

Susanne Jesser, Tel. 07135/14973

Ann-Cathrin Fischer, Tel. 07135/6111

Günter Frank, Tel. 07135/931115

#### Bubenjungschar „BIG BOSS“ (9 - 13 Jahre)

Freitags 17.00 - 18.30 Uhr

Stefan und Lukas Ernst, Tel. 07135/6381

Nathanael Döbler, Tel. 07135/13583

Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

## Kraftwerk e. V.



### Eröffnung der Begegnungsstätte in der Markstraße 24 in Güglingen

Der neu gegründete Verein, der sich der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Unterstützung hilfsbedürftiger Personen widmet, lädt wie folgt ein: ab 2. Mai 2011 generell montags/mittwochs/freitags, 14 - 18 Uhr

**Sonntag, 8. Mai 2011, 14.30 Uhr zum Tag der offenen Tür** mit Kaffee und Kuchen, Basteln für Kids, Staffellauf mit 3 Stationen: Tischfußball-Turnier, Glas mit Mais zum Schätzen der Menge, wer baut den höchsten Hackschnitzel-Turm usw.

Grundsätzlich angeboten werden Gespräche und Hilfestellungen im Rahmen der Möglichkeiten, ein kleines Café mit Billard und Tischkicker, eine angenehme Atmosphäre sowie die Abwicklung von Sachspenden, Second Hand usw.

Wir freuen uns auf Sie/euch.

Der Vorstand: Rita Oesterle und Martin Harsch

## Türkisch Islamischer Kulturverein

### Einladung zum alljährlichen Kermesfest

wir laden alle Zabergäuer recht herzlich zu unserem alljährlichen Kermesfest ein. Es erwartet Sie ein unterhaltsames Programm mit Folklore Tänzen und Kinderaufführungen in freundschaftlicher Atmosphäre und unsere türkischen Spezialitäten.



**Termin:** 6. Mai - 8. Mai 2011

**Zeit:** Freitag 14:30 Uhr - 22:00 Uhr

**Samstag** 10:00 Uhr - 22:00 Uhr

**Sonntag** 10:00 Uhr - 19:00 Uhr

**Ort:** Türkisch Islamische Gemeinde Güglingen e. V., Burgweg 9, 74363 Güglingen

Wir freuen uns auf Sie

Mustafa Ünal, Vorstand

## Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



### Anmeldung zur Weinprobe

Wie bereits angekündigt, soll anlässlich der Fusion der Weingärtnergenossenschaft Pfaffenhofen/Zaberfeld mit den Wengertern von Güglingen/Cleebronn am 13. Mai um 20.00 Uhr im Sängersheim in Weiler in der Talstraße eine Weinprobe stattfinden. Dabei werden für einen geringen Kostenbeitrag von 5 Euro die bekannt guten Weine aus Güglingen und Cleebronn kredenzt. Wer daran teilnehmen möchte, sollte sich umgehend anmelden und zwar bis Ende dieser Woche bei Andreas Oehler in Weiler.

## Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



[www.drk-zaberfeld.de](http://www.drk-zaberfeld.de)

### Muttertagsessen am 8. Mai 2011

Am Sonntag, dem 8. Mai, findet ab 11.00 Uhr im DRK Magazin in Zaberfeld unser diesjähriges Muttertagsessen statt. Lassen Sie sich und Ihre Liebsten von uns verwöhnen und genießen Sie bei uns einen leckeren Rostbraten mit Spätzle und Salat oder ein Wiener Schnitzel mit Pommes Frites und Salat. Wir, die gesamte DRK-Mannschaft, freut sich über Ihren Besuch.

I.Kasprowicz

## BUND - Gruppe Zabergäu

### Naturkundliche Führung durchs Naturschutzgebiet See in Lauffen

Der Bund für Umwelt und Naturschutz-Gruppe Zabergäu veranstaltet eine naturkundliche Führung durch das Naturschutzgebiet See/Häldenrain westlich von Lauffen am Neckar am Sonntag, dem 15. Mai 2011. Treffpunkt am nördlichen Rande des Naturschutzgebietes um 7.30 Uhr. Das Thema der Führung sind die Vögel und Pflanzen im Auenwald. Anfahrt von Brackenheim-Hausen Richtung Lauffen, erste Zufahrt nach Lauffen (Abzweigung nach rechts), vor der Eisenbahnbrücke wieder rechts einbiegen (am Häckselplatz), dann parallel zum Bahndamm noch rund 300 m in Richtung Süden weiterfahren. Weitere Informationen zu erfahren bei Dr. Wilhelm Stark, Tel. 07135/5772.

## Spielmannszug Zaberfeld

[www.spielmannszugzaberfeld.de](http://www.spielmannszugzaberfeld.de)

### 25 Jahre Spielmannszug - Festbankett

Am Samstag, 07.05.2011, findet in der Gemeindehalle Zaberfeld das Festbankett anlässlich unseres 25-jährigen Jubiläums statt. Wir möchten alle aktiven und passiven Mitglieder mit ihren Familien sowie alle Freunde und Gönner des Spielmannszuges Zaberfeld recht herzlich dazu einladen. Neben Reden und Ehrungen wird selbstverständlich auch Musik gemacht. Die Jugendgruppe und die aktiven Musiker des Spielmannszuges werden sie musikalisch unterhalten. Die Hallenöffnung ist um 18 Uhr - das Programm beginnt um 19.30 Uhr. Es werden Ihnen vor und nach dem Programm Essen und Getränke, und aus besonderem Anlass, zu Preisen wie vor 25 Jahren serviert.

Wir freuen und auf Ihren Besuch.

### Generalprobe Jugend und Aktive

Am Freitag, 06.05.2011, findet in der Gemeindehalle Zaberfeld um 18 Uhr die Generalprobe für die Jugendgruppe und um 19.30 Uhr für die aktiven Musiker statt.

## SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



### Europa

Wer sich für Europa und die wirtschaftspolitischen Zusammenhänge interessiert, für den ist diese Veranstaltung mit Sicherheit ein Highlight: am 11. Mai um 19.00 Uhr in Heilbronn im Haus des Handwerks diskutieren unter der Leitung von Siegfried Lambert von der Heilbronner Stimme der Osnabrücker Professor Klaus Busch und Peter Simon vom Europaparlament. Anmelden kann man sich bei [Sieglinde.Hopfauer@fes.de](mailto:Sieglinde.Hopfauer@fes.de) bis zum 6. Mai. Weitere Informationen dazu bei Gertrud Schreck, Tel. 07046/6478.